

MDR- Produzentenbericht für das Jahr 2022



Mitten in Deutschland.
Mitten im Leben.

mdr

Inhalt

1	Einleitung zum MDR-Produzentenbericht 2022	2
2	Berücksichtigte Produktionen	3
3	Definition abhängige und unabhängige Produzierende	4
4	Darstellung nach Hauptredaktionen und Landesfunkhäusern	5
5	Darstellung nach Genres	6
6	Aufteilung nach Sitz/Niederlassung der Produzierenden und Lizenzgebenden	7
7	Gesetzliche Bestimmungen zur Auftragsvergabe	7
8	MDR-interne Regelungen zur Programmvergabe	8
8.1	Verfahrensweise	8
8.2	„Dienstanweisung Herstellungsordnung“ in der Fassung vom 30.09.2021	8
9	Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen im Jahr 2022	10
9.1	Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen des MDR im Jahr 2022	10
9.1.1	Anteil an abhängigen und unabhängigen Produzierenden und Lizenzgebenden	11
9.1.2	Übersicht der vom MDR mittel- und unmittelbar beauftragten Produzierenden und Lizenzgebenden	12
9.1.2.1	Aufteilung nach Sitz der Produzierenden und Lizenzgebenden – unmittelbare Beauftragungen durch den MDR	12
9.1.2.2	Aufteilung nach Sitz der Produzierenden und Lizenzgebenden – Beauftragungen durch die Degeto bei redaktioneller Federführung des MDR	15
9.1.3	Aufteilung nach MDR-Organisationseinheiten	16
9.1.4	Aufteilung nach Genres	18
9.1.5	Sendeminutenkosten ausgewählter Sendungen	20
9.1.6	Liste der Produzierenden 2022	21
9.1.7	Liste der Lizenzgebenden 2022	28
9.2	Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen des KiKA im Jahr 2022	31
9.2.1	Anteil an abhängigen und unabhängigen Produzierenden und Lizenzgebenden	32
9.2.2	Aufteilung nach Sitz der Produzierenden und Lizenzgebenden	33
9.2.3	Aufteilung nach Genres	35
9.2.4	Liste der Produzierenden 2022 – KiKA	36
9.2.5	Liste der Lizenzgebenden 2022 – KiKA	37
	Anlage – Ziffer 7 Dienstanweisung Herstellungsordnung in der Fassung vom 30.09.2021	38

1 Einleitung zum MDR-Produzentenbericht 2022

Als öffentlich-rechtlicher Sender, der sich vornehmlich aus den Rundfunkbeiträgen der Bürger der drei Staatsvertragsländer finanziert, sieht sich der MDR gegenüber der Allgemeinheit, von der er finanziert wird, in besonderem Maße dem wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln sowie der Transparenz verpflichtet.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Fernsehprogrammaufträge, die der MDR im Jahr 2022 an Dritte vergeben hat. Zudem werden Lizenzankäufe und Onlineproduktionen ausgewiesen.

Darüber hinaus werden die Beträge der gemeinschaftlich finanzierten Produktionen unter Federführung des MDR dargestellt. Es handelt sich dabei ausschließlich um fiktionale Produktionen, die über die Degeto beauftragt werden. Damit wird ein vollständiger Überblick über die vom MDR mittel- und unmittelbar beeinflussten Ausgaben an Produzierende und Lizenzgebende in den verschiedenen Regionen gegeben.

Einbezogen sind auch die direkten Auftragsvergaben des Kinderkanals von ARD und ZDF (KiKA), der am Standort Erfurt unter Federführung des MDR agiert. Enthalten ist zudem eine Übersicht der im Jahr 2022 beauftragten Produzierenden und Lizenzgebenden.

Mit Blick auf eine höchstmögliche Programmqualität sind dem MDR der Erhalt und die Stärkung einer vielfältigen Produzierenden-Landschaft als Teil der kulturellen Vielfalt ein wesentliches Anliegen. Einem breiten und leistungsfähigen Produzierenden-Markt wird dabei aus Sicht des MDR auch durch verschiedene Formen der Finanzierung entsprochen, welche von voll- über teilfinanzierte Auftragsproduktionen, Koproduktionen bis hin zum Lizenzkauf reichen können.

Die ARD-Landesrundfunkanstalten und die Allianz Deutscher Produzenten (Produzentenallianz) haben sich über gemeinsame Leitlinien für eine vertiefte Zusammenarbeit verständigt und in diesem Zusammenhang auch die Veröffentlichung eines jährlichen Produzentenberichts vereinbart. Der vorliegende MDR-Produzentenbericht orientiert sich hieran.

Der Bericht 2022 entspricht in Layout und Gliederung den vorangegangenen Berichten.

Die Produzentenberichte des MDR werden auch auf der Unternehmensseite des MDR im Internet veröffentlicht unter: <https://www.mdr.de/unternehmen/informationen/gemeinwohl/produzentenbericht-100.html>

2 Berücksichtigte Produktionen

Der Bericht umfasst die als Auftrags-, Ko-, Misch- oder Lizenzproduktionen hergestellten Fernseh- und Onlineproduktionen, mit deren Fertigung der MDR Produzierende unmittelbar beauftragt bzw. die er eingekauft hat.

Die im Bericht aufgeführten Tsd.-Eurobeträge basieren auf denjenigen Aufwendungen in den Berichtsjahren, die direkt aus dem Vertragsverhältnis zum Produzierenden resultieren. Erträge (z. B. von Kopartnern/innen) sind nicht berücksichtigt. Eine durchgängige Darstellung von Sendeminuten ist nicht möglich, weil die ausgewiesenen Kosten nicht von der tatsächlichen Ausstrahlung abhängen und bei den Onlineproduktionen keine Sendeleistung abgerechnet wird. So können zum Beispiel Produktions- und Sendejahr voneinander abweichen.

Gleichwohl werden im Bericht beispielhaft an einzelnen Produktionen die Kosten pro Sendeminute dargestellt.

Auftragsproduktionen sind Sendungen oder Sendungsteile/Beiträge, die im Auftrag des MDR durch Dritte hergestellt werden. Beistellungen des MDR (z. B. in Form von Personal, Technik oder Archivmaterial) sind möglich.

Koproduktionen sind Sendungen, die in Zusammenarbeit zwischen MDR und einem oder mehreren Dritten unter eigener oder fremder Federführung produziert

werden. Sie werden im vorliegenden Bericht dann berücksichtigt, wenn sie unter MDR-Federführung hergestellt werden. Koproduktionen (z. B. mit der Degeto, mit anderen Landesrundfunkanstalten), bei denen der MDR nicht direkter Auftraggeber ist, werden im Bericht nicht aufgeführt. Das Gleiche gilt für Vorabendprogramme und Gemeinschaftssendungen, sofern der MDR nicht selbst Vertragspartner der beauftragten Produzierenden ist. Auch teilfinanzierte Auftragsproduktionen werden den Koproduktionen zugerechnet.

Mischproduktionen (oder auch „Teilleistungen zu einer [Ko-]Eigenproduktion“) sind Produktionen, bei denen der MDR die Gesamtverantwortung für die Herstellung der Produktionen trägt und diese dergestalt wahrnimmt, dass er z. B. den betriebsbereiten und spielfertigen Produktionsort stellt (dies gilt insbesondere für die Gestellung der Aufzeichnungs- bzw. Übertragungstechnik, der Dekoration und des für die Aufzeichnung erforderlichen Personals).

Lizenzproduktionen im Sinne dieses Berichts sind Lizenzankäufe für Ganzstücke. Nicht enthalten sind Klammermaterial und Synchronisationskosten, sofern diese nicht Bestandteil des Lizenzvertrages sind.

3 Definition abhängige und unabhängige Produzierende

Im Bericht wird außerdem danach unterschieden, ob die Produktion von einem abhängigen oder unabhängigen Film- und/oder Fernsehproduzierenden hergestellt wurde. Darunter ist Folgendes zu verstehen:

Unabhängige Produzierende: Aufträge an Produktionsfirmen, an denen die jeweilige Landesrundfunkanstalt keine mittelbare oder unmittelbare gesellschaftsrechtliche Beteiligung hält, sind als Aufträge an unabhängige Produzierende anzusehen.

Diese Definition der unabhängigen Produzierenden unterscheidet sich mithin von der im Landesmediengesetz NRW vorgenommenen Definition, nach der eine Abhängigkeit nicht nur mit der unmittelbaren gesellschaftsrechtlichen Beteiligung eines Sendeunternehmens vorliegt, sondern bei jeglicher Konzernverflechtung mit irgendeinem Sender, gleich ob privat oder öffentlich-rechtlich. Die ARD möchte in dem vorliegenden Bericht die Abhängigkeit eines Produzierenden jeweils im konkreten Bezug zu einem konkret beauftragenden Sender bewerten. Nur dann kann es für

den vorliegenden Bericht aussagekräftige Ergebnisse geben, weil nur in dieser Konstellation die Abhängigkeit eine Rolle spielen könnte. Würde man die Definition des Landesmediengesetzes NRW zugrunde legen, würde beispielsweise ein Produzierender, an dem der WDR beteiligt ist, auch gegenüber anderen Sendern wie dem ZDF oder dem MDR als abhängig bewertet werden, obwohl zwischen diesen und dem Produzierenden keine gesellschaftsrechtlichen Verbindungen bestehen.

Letztlich würde nach der Begriffsdefinition im Landesmediengesetz NRW auch ein Produzierender, an dem nur ein privates Sendeunternehmen beteiligt wäre, als abhängig gelten.

Abhängige Produzierende: Abhängig sind solche Unternehmen, an denen die jeweilige Rundfunkanstalt unmittelbar oder mittelbar gesellschaftsrechtlich beteiligt ist (z. B. MDR: MDR Media GmbH, NDR: Studio Hamburg Gruppe). Für die Degeto gelten Unternehmen als abhängig, an denen die Landesrundfunkanstalten der ARD beteiligt sind.

Insgesamt sechs Tochterfirmen des MDR/KiKA haben im Berichtsjahr 2022 Aufträge erhalten:

Tochterfirmen mit unmittelbarer Beteiligung des MDR	Beteiligungshöhe des MDR in %
SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH	5,56

Tochterfirmen mit mittelbarer Beteiligung des MDR Zur MDR Media GmbH gehörende Gesellschaften	Beteiligungshöhe MDR Media GmbH in %
Saxonia Entertainment GmbH	100,00
Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	49,00
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen	100,00
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen	100,00
Mideu Films GmbH	60,00

4 Darstellung nach Hauptredaktionen und Landesfunkhäusern

Es erfolgt eine Darstellung nach den Hauptredaktionen (HaR) und den Landesfunkhäusern des MDR. Diese waren im Berichtsjahr 2022:

Intendanz

Programmdirektion Leipzig

- › Redaktion Trailer und Programmpromotion
- › HaR Information
- › HaR Unterhaltung
- › HaR Fernsehfilm, Serie und Kinder
- › HaR Sport

Programmdirektion Halle

- › HaR JUMP
- › HaR Kultur
- › HaR Junge Angebote
- › HA MDR Klassik
- › HaR Gesellschaft
- › ARD Kultur GSEA

Landesfunkhaus Sachsen

- › HaR Fernsehen und Information

Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt

- › HaR Fernsehen und Bewegtbild

Landesfunkhaus Thüringen

- › HaR Fernsehen und Telemedien

Die direkten Vergaben des Kinderkanals von ARD und ZDF am Standort Erfurt (Kika, MDR-Federführung) werden im Bericht separat ausgewiesen.

Zulieferungen anderer Rundfunkanstalten sind nicht berücksichtigt.

5 Darstellung nach Genres

Weiterhin erfolgt eine Darstellung nach Genres. Der Ausweis der Genres basiert auf der ARD-intern abgestimmten Zuordnung nach Ressorts. Alle Landesrundfunkanstalten ordnen ihre Produktionen – sowohl für das Erste als auch für das eigene Dritte Programm bzw. die Zulieferungen zu den Gemeinschaftsprogrammen – eindeutig einem Ressort nach einheitlichen Kriterien zu und weisen danach ihre Programmleistung in den jährlichen Sendeminutenstatistiken aus.

Politik und Gesellschaft

(insbesondere Reportagen, Dokumentationen*, Magazine aus den Themenfeldern Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Talkshows zum aktuellen Zeitgeschehen.)

Kultur und Wissenschaft

(insbesondere Dokumentationen* und Dokumentarfilme z. B. aus den Themenfeldern Kultur, Geschichte, Natur usw., Kultur- und Wissenschaftsmagazine, Serviceformate und Verbraucherberatung. Der Anteil Dokumentationen wird separat ausgewiesen.)

Religion

Sport

Fernsehfilm/Serie

(Der Kinofilm wird separat nach FFA**-Systematik ausgewiesen.)

Spielfilm***

(Der Kinofilm wird separat nach FFA**-Systematik ausgewiesen.)

Unterhaltung

(insbesondere Musik-, Quiz- und Spielshows)

Musik

Familie

(insbesondere fiktionale Programme z. B. „Schloss Einstein“)

Bildung

Spot/Überleitungen

* Unter dem Begriff „Dokumentationen“ zu verstehen sind:

- › nicht fiktionale, dramaturgisch gestaltete (erklärend/erzählend) Produktionen,
- › in sich abgeschlossene Produktionen von mindestens 15 Minuten Länge und
- › Produktionen, die eindeutig als Dokumentation zuordenbar sind.
- › Keine Dokumentationen sind u. a. Kommentare, Nachrichtenbeiträge oder Reality-Formate.

** FFA: Filmförderungsanstalt

*** Die Programmkategorie „Spielfilm“ wird ausschließlich von der Degeto erfasst und gemeldet.

6 Aufteilung nach Sitz/Niederlassung der Produzierenden und Lizenzgebenden

Hier wird in der Darstellung folgende Unterscheidung vorgenommen:

MDR-Sendegebiet

(Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)

Neue Bundesländer

(Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, ohne MDR-Sendegebiet)

Deutschland

(ohne MDR-Sendegebiet und neue Bundesländer)

Andere EU-Staaten

Sonstiges Ausland

7 Gesetzliche Bestimmungen zur Auftragsvergabe

Nach § 7 Abs. 1 MDR-Staatsvertrag (Angebotsrealisierung) soll der MDR im Rahmen seines Auftrages neben Eigenproduktionen in angemessenem Umfang Dritte mit der Herstellung medialer Inhalte beauftragen. Er kann nach § 26 Abs. 4 MStV mit auch anderen Rundfunkanstalten zusammen arbeiten. Demnach erfolgt die Realisierung des Programmauftrages sowohl durch Eigenproduktionen als auch durch Auftrags-, Misch- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe.

Darüber hinaus gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen, die die Vergabe von Auftrags- und Koproduktionen des MDR an Produktionsfirmen oder Lizenzgebende regeln.

Zwar zählen die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten – und somit auch der MDR – nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 13.12.2007 (Rs. C-337/06) zu den öffentlichen Auftraggebern im

Sinne des Vergaberechts. § 116 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nimmt jedoch audiovisuelle Leistungen wie den Erwerb, die Entwicklung, die Produktion oder die Koproduktion von Sendematerial für audiovisuelle Mediendienste von der Verpflichtung zur Anwendung des öffentlichen Vergaberechts ausdrücklich aus. Diese Bereichsausnahme beruht auf der Erwägung, bei der Vergabe öffentlicher Aufträge über bestimmte audiovisuelle Mediendienste durch Mediendienstanbietende besondere kulturelle und gesellschaftspolitische Erwägungen berücksichtigen zu können, ohne durch vergaberechtliche Bestimmungen dabei eingeschränkt zu werden (siehe Erwägungsgrund 23 der EU-Richtlinie 2014/24/EU). Der Kernbereich der Geschäftstätigkeit des MDR unterliegt somit nicht dem förmlichen Vergaberecht.

8

MDR-interne Regelungen zur Programmvergabe

8.1 Verfahrensweise

In der Regel bieten Produzierende dem MDR Produktionen mit einer programmlichen Idee an. Der angebotene Programminhalt ist an diesen Produzie-

renden gebunden und kann aus urheberrechtlichen Gründen in der Regel nicht an andere Produzierende vergeben werden.

8.2 „Dienstanweisung Herstellungsordnung“ in der Fassung vom 30.09.2021

Aus Gründen der Transparenz und Übersichtlichkeit für die Beteiligten wurden die Verfahrensweisen bei der Programmherstellung und -beschaffung in einem kompakten Regelwerk – der „Dienstanweisung Herstellungsordnung“ in der Fassung vom 30.09.2021 – zusammengefasst. Ihre Bestimmungen gelten sowohl für den MDR als auch für den KiKA.

Geprägt ist die Dienstanweisung durch folgende Grundsätze und Prinzipien:

- › Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- › Prinzip der Funktionstrennung und Vier-Augen-Prinzip
- › Transparenz auf allen Ebenen des Verfahrens
- › Dokumentation
- › Zweckmäßiger Informationsfluss an die jeweiligen Beteiligten
- › Eigenleistung vor Fremdleistung
- › Gewissenhafte Preisermittlung

Die Herstellungsordnung enthält in Ziffer 7 Regelun-

gen zur Programmbeschaffung. Erfasst werden hier u. a. Auftragsproduktionen (inkl. kleiner Programmankauf), Kaufproduktionen sowie Koproduktionen. Bei der Beauftragung und Abwicklung dieser Programme wirken senderintern verschiedene Personen aus verschiedenen Direktionen und Bereichen zusammen. Festgelegt werden Arbeitsschritte, Fristen, Termine, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Zur Umsetzung des Vier-Augen-Prinzips sind bei allen beschriebenen Schritten Redaktion und Herstellungsleitung (strukturell getrennt) gleichberechtigt zu beteiligen. Damit wird die Grundlage für einen geordneten und sicheren Geschäftsgang geschaffen.

Fernsehprogramme sind kreativ-künstlerische Produkte. Deshalb sind bei der Auftragsvergabe programmhaltliche Anforderungen von zentraler Bedeutung. Wird das Thema eines Produzierenden von der Hauptredaktion ausgewählt, weil es den programmlichen

Vorstellungen entspricht, spielt es keine Rolle, ob der Produzierende zu den abhängigen oder unabhängigen Produzierenden gehört, oder wo sich der Firmensitz befindet.

Beträgt der voraussichtliche Auftragswert über 125 T€ (brutto) und liegen die Rechte beim MDR, gilt ein Angebotsverfahren: Es müssen mindestens drei Angebote bei externen Produktionsfirmen eingeholt werden. Auf Empfehlung der zuständigen Hauptredaktionsleitung bestätigt die jeweils zuständige Direktionsleitung die Auswahl.

Grundlage für die Angebotseinholung sind detaillierte Konzept- und Sendeplatzbeschreibungen, eine Kostenschätzung sowie weitere relevante Projektunterlagen. Die Produktionsfirmen erhalten vom MDR identische Aufforderungen zur Angebotsabgabe. Auf dieser Grundlage reichen sie detaillierte Angebotsunterlagen ein.

Detailvorgaben bezüglich der Anforderungen an die Angebotsverfahren in den Programmdirektionen

werden in bereichsspezifischen Prozessen geregelt. Alle Firmen, die am Angebotsverfahren teilgenommen haben, werden über das Ergebnis schriftlich informiert.

Soweit es vorgesehen ist, nach Angebotsverfahren beauftragte Reihen- und Serienproduktionen mit den bisherigen Produzierenden fortzuführen, entfällt die Pflicht zur Einholung von Vergleichsangeboten für die Dauer von bis zu vier Jahren. Ist eine Fortführung über vier Jahre hinaus vorgesehen, muss die Fortführung spätestens vier Jahre nach Erstbeauftragung zwingend überprüft werden.

Liegt der voraussichtliche Auftragswert unter 125 T€ (brutto), entfällt die Pflicht zur Angebotseinholung.

Weitere Einzelheiten sind Ziffer 7 der „Dienstweisung Herstellungsordnung“ in der Fassung vom 30.09.2021 zu entnehmen, die diesem Bericht als Anlage beigefügt ist.

9 Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen im Jahr 2022

Der MDR hat 2022 mit 264 Produzierenden (2021: 246) und 94 Lizenzgebenden (2021: 95) zusammengearbeitet, der KiKA mit 34 Produzierenden (2021: 42) und 14 Lizenzgebenden (2021: 15).

Der Aufwand für alle Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen (Definitionen siehe Kapitel 2) betrug im Jahr 2022 insgesamt 73.798 T€ (2021: 71.489 T€). Von

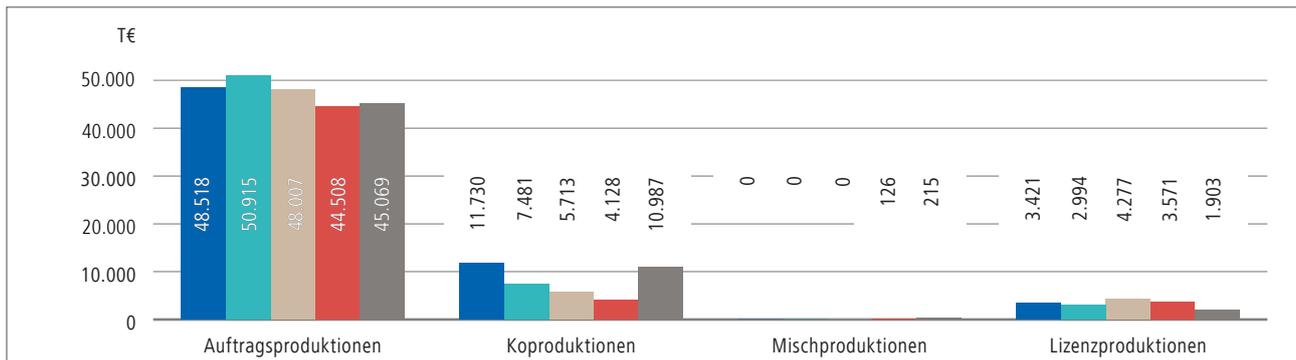
den 73.798 T€ des Jahres 2022 entfallen 63.669 T€ (2021: 61.390 T€) auf den MDR und 10.129 T€ (2021: 10.099 T€) auf den KiKA. MDR und KiKA werden in diesem Bericht getrennt dargestellt, weil sich die inhaltlichen Vorgaben für den KiKA zusätzlich nach der KiKA-Verwaltungsvereinbarung von ARD und ZDF richten. Im Vergleich zu 2021 hat sich das Gesamtauftragsvolumen von MDR und KiKA um 2.309 T € erhöht.

9.1 Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen des MDR im Jahr 2022

	2022		2021		2020		2019		2018	
	T€	%								
Auftragsproduktionen	48.518	76,2	50.915	82,9	48.007	82,8	44.508	85,0	45.069	77,5
Koproduktionen	11.730	18,4	7.481	12,2	5.713	9,9	4.128	7,9	10.987	18,9
Mischproduktionen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	126	0,2	215	0,4
Zwischensumme	60.248	94,6	58.396	95,1	53.720	92,6	48.762	93,2	56.271	96,7
Lizenzproduktionen	3.421	5,4	2.994	4,9	4.277	7,4	3.571	6,8	1.903	3,3
Gesamt	63.669	100,0	61.390	100,0	57.997	100,0	52.333	100,0	58.175	100,0

Der MDR hat im Jahr 2022 insgesamt 63.669 T€ für Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen ausgegeben. Damit ist im Vergleich zu 2021 eine Erhöhung um 2.279 T€ zu verzeichnen. Diese Erhöhung resultiert einerseits aus den gestiegenen Koproduktionen um

4.249 T€ und Lizenzproduktionen um 427 T€ sowie andererseits aus den verringerten Auftragsproduktionen um 2.397 T€. Von 2018 bis 2022 zeigen sich teilweise erhebliche Schwankungen.

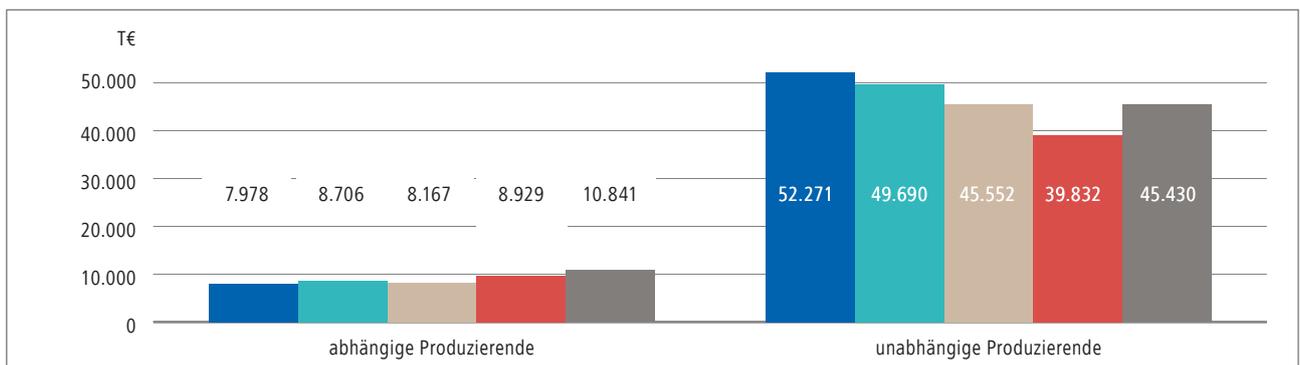


9.1.1 Anteil an abhängigen und unabhängigen Produzierenden und Lizenzgebenden

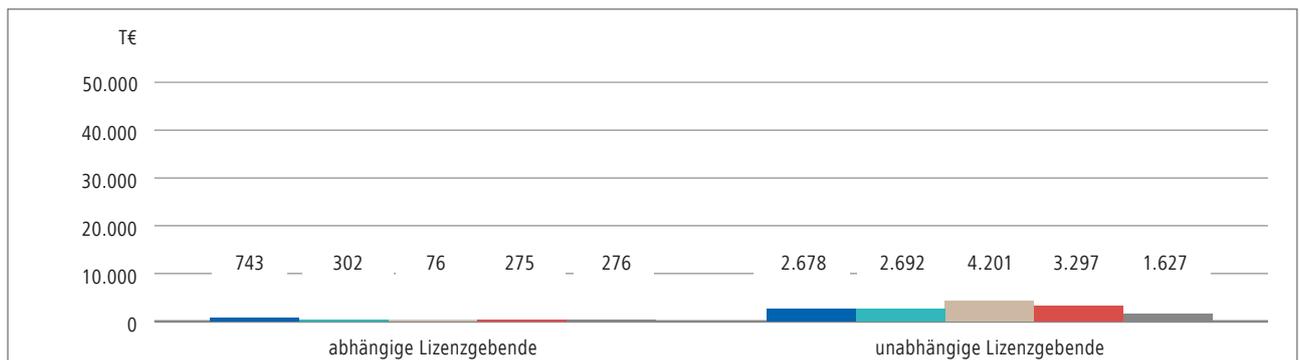
Das Gesamtvolumen der vom MDR an Produzierende und Lizenzgebende vergebenen Aufträge beträgt 63.669 T€ (2021: 61.390 T€). Vom Auftragsvolumen in 2022 an Produzierende in Höhe von 60.248 T€ (2021: 58.396 T€) hat der MDR zu 13,2 % (2021: 14,9 %) an abhängige und zu 86,8 % (2021: 85,1 %) an unabhän-

gige Produzierende Aufträge vergeben. Vom Gesamtaufwand bei den Lizenzgebenden in Höhe von 3.421 T€ (2021: 2.994 T€) beträgt der Anteil an unabhängigen Lizenzgebenden 78,3 % (2021: 89,9 %) und der Anteil der abhängigen 21,7 % (2021: 10,1 %).

	2022		2021		2020		2019		2018	
	T€	%								
abhängige Produzierende	7.978	13,2	8.706	14,9	8.167	15,2	8.929	18,3	10.841	19,3
unabhängige Produzierende	52.271	86,8	49.690	85,1	45.552	84,8	39.832	81,7	45.430	80,7
Gesamt	60.248	100,0	58.396	100,0	53.720	100,0	48.763	100,0	56.272	100,0



	2022		2021		2020		2019		2018	
	T€	%								
abhängige Lizenzgebende	743	21,7	302	10,1	76	1,8	275	7,7	276	14,5
unabhängige Lizenzgebende	2.678	78,3	2.692	89,9	4.201	98,2	3.297	92,3	1.627	85,5
Gesamt	3.421	100,0	2.994	100,0	4.277	100,0	3.571	100,0	1.903	100,0



9.1.2 Übersicht der vom MDR mittel- und unmittelbar beauftragten Produzierenden und Lizenzgebenden

Der MDR-Produzentenbericht stellt bisher ausschließlich Produktionen dar, mit deren Fertigung der MDR Dritte unmittelbar beauftragt hat. Damit wird nur das Zahlungsvolumen abgebildet, dass der MDR und seine Redaktionen auch unmittelbar vertragstechnisch abgewickelt haben (vgl. Pkt. 9.1.2.1).

Über diese unmittelbare Beauftragung hinaus werden durch die MDR-Redaktionen weitere, in der Regel gemeinschaftlich durch alle Rundfunkanstalten der ARD oder die Werbetöchter finanzierte Produktionen federführend redaktionell verantwortet. Diese Produktionen werden vertragstechnisch durch die Degeto betreut und deshalb im ARD-Produzentenbericht der Degeto ausgewiesen (vgl. Pkt. 9.1.2.2).

9.1.2.1 Aufteilung nach Sitz der Produzierenden und Lizenzgebenden – unmittelbare Beauftragungen durch den MDR

Das gesamte Auftragsvolumen des MDR hat sich im Vergleich zu 2021 um 2.279 T€ erhöht. Davon verblieben 41,4 % (26.379 T€) innerhalb des MDR-Sendegebietes; 58,6% (37.290 T€) wurden an Firmen außerhalb des MDR-Sendegebiets vergeben. Damit konnte

die Auftragslage im MDR-Sendegebiet 2022 stabil gehalten werden; in 2021 gingen 41,3 % aller Produktionsaufwände an Produzierende und Lizenzgebende mit Sitz im Sendeggebiet

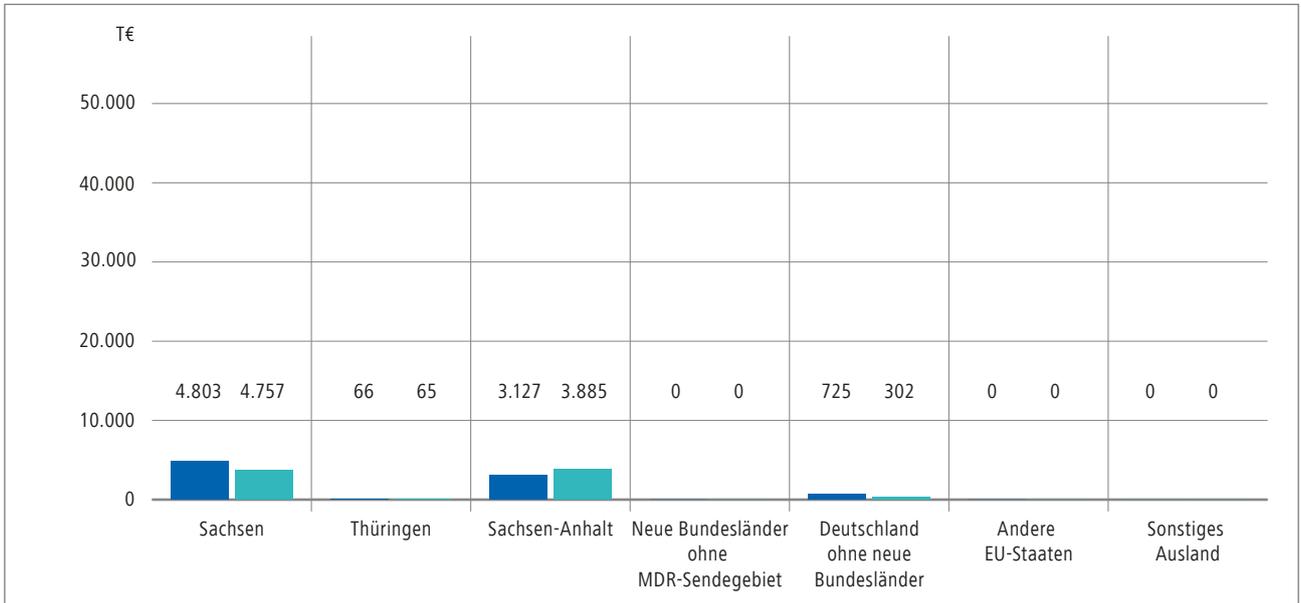
2022	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachsen	4.803	55,1	15.817	28,8	20.620*	32,4
Thüringen	66	0,8	1.380	2,5	1.446	2,3
Sachsen-Anhalt	3.127	35,9	1.186	2,2	4.314**	6,8
MDR-Sendegebiet gesamt	7.996	91,7	18.383	33,5	26.379	41,4
Neue Bundesländer (ohne MDR-Sendegebiet)	0	0,0	2.023	3,7	2.023	3,2
Deutschland (ohne MDR-Sendegebiet bzw. neue Bundesländer)	725	8,3	33.797	61,5	34.522	54,2
Andere EU-Staaten	0	0,0	604	1,1	604	0,9
Sonstiges Ausland	0	0,0	141	0,3	141	0,2
Gesamt	8.721	100,0	54.948	100,0	63.669	100,0

* exkl. Saxonia Entertainment GmbH

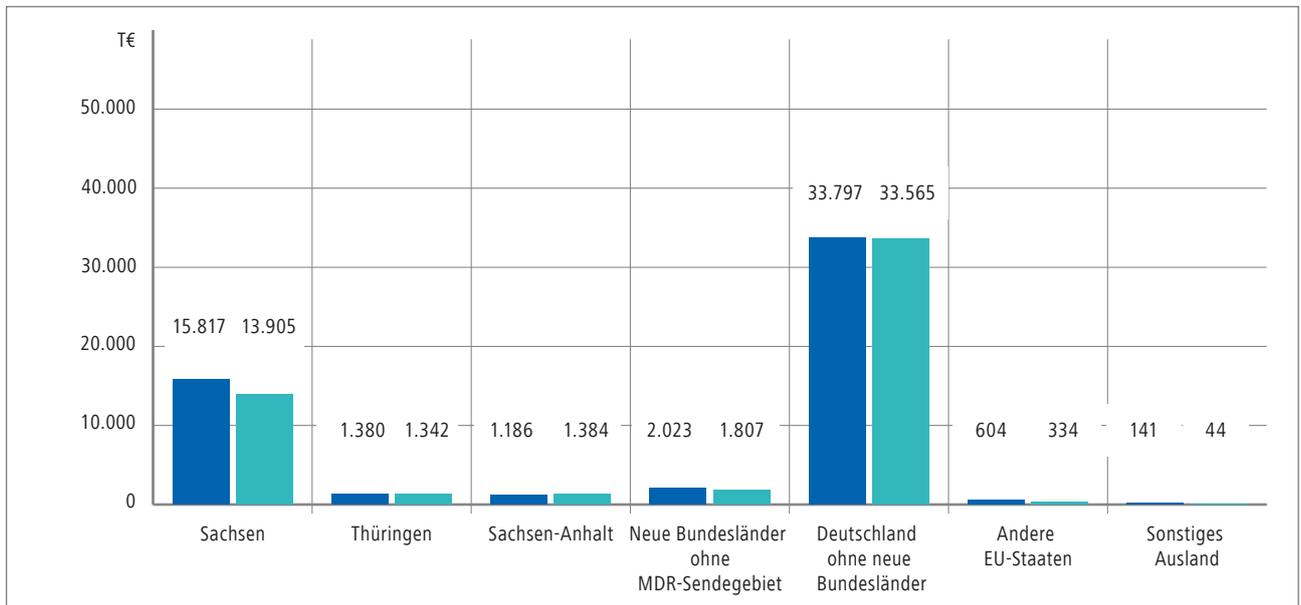
** inkl. Saxonia Entertainment GmbH

2021	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachsen	4.757	52,8	13.905	26,5	18.662	30,4
Thüringen	65	0,7	1.342	2,6	1.406	2,3
Sachsen-Anhalt	3.885	43,1	1.384	2,6	5.270	8,6
MDR-Sendegebiet gesamt	8.706	96,6	16.631	31,8	25.338	41,3
Neue Bundesländer (ohne MDR-Sendegebiet)	0	0,0	1.807	3,4	1.807	2,9
Deutschland (ohne MDR-Sendegebiet bzw. neue Bundesländer)	302	3,4	33.565	64,1	33.867	55,2
Andere EU-Staaten	0	0,0	334	0,6	334	0,5
Sonstiges Ausland	0	0,0	44	0,1	44	0,1
Gesamt	9.009	100,0	52.382	100,0	61.390	100,0

Abhängige Produzierende und Lizenzgebende



Unabhängige Produzierende und Lizenzgebende



9.1.2.2 Aufteilung nach Sitz der Produzierenden und Lizenzgebenden – Beauftragungen durch die Degeto bei redaktioneller Federführung des MDR

Im Rahmen der redaktionellen Federführung werden durch den MDR Volumen von insgesamt 113.297 T€ (2021: 103.964 T€) verantwortet. Davon entfallen rund 60.919 T€ und damit 53,8% auf Projekte, die von Produzierenden mit Sitz in Mitteldeutschland realisiert werden (2021: 57.349 T€). Volumen und Anteil von Produktionen, die auf Produzierende im übrigen

Bundesgebiet entfallen, haben sich im Vergleich zu 2021 auf 51.365 T€ (2021: 43.825 T€) erhöht.

Bei den von der Degeto beschafften Produktionen handelt es sich überwiegend um Serien und einzelne Fernsehfilme.

2022	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
MDR-Sendegebiet	7.996	16,3	18.383	28,6	26.379	23,3
Degeto (Mitteldeutschland)	34.540	70,4	0	0,0	34.540	30,5
Sendegebiet gesamt	42.536	86,7	18.383	28,6	60.919	53,8
Deutschland (ohne MDR-Sendegebiet)	725	1,5	35.820	55,8	36.545	32,3
Degeto (Deutschland)	5.798	11,8	9.022	14,0	14.820	13,1
Deutschland gesamt	6.523	13,3	44.842	69,8	51.365	45,3
Ausland (EU u. sonstiges)	0	0,0	745	1,2	745	0,7
Degeto (Ausland)	0	0,0	268	0,4	268	0,2
Ausland gesamt	0	0,0	1.013	1,6	1.013	0,9
Gesamt	49.059	100,0	64.238	100,0	113.297	100,0

2021	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
MDR-Sendegebiet (Direktvergabe MDR)	8.706	21,9	16.631	25,9	25.338	24,4
MDR-Sendegebiet (Degeto)	30.661	77,3	1.350	2,1	32.011	30,8
Sendegebiet gesamt	39.367	99,2	17.981	28,0	57.349	55,2
Deutschland (ohne MDR-Sendegebiet)	302	0,8	33.565	52,2	33.867	32,6
Deutschland (Degeto)	0	0,0	9.958	15,5	9.958	9,6
Deutschland gesamt	302	0,8	43.523	67,7	43.825	42,2
Ausland (EU u. sonstiges)	0	0,0	378	0,6	378	0,4
Degeto (Ausland)	0	0,0	2.412	3,8	2.412	2,3
Ausland gesamt	0	0,0	2.790	4,3	2.790	2,7
Gesamt	39.669	100,0	64.294	100,0	103.964	100,0

9.1.3 Aufteilung nach MDR-Organisationseinheiten

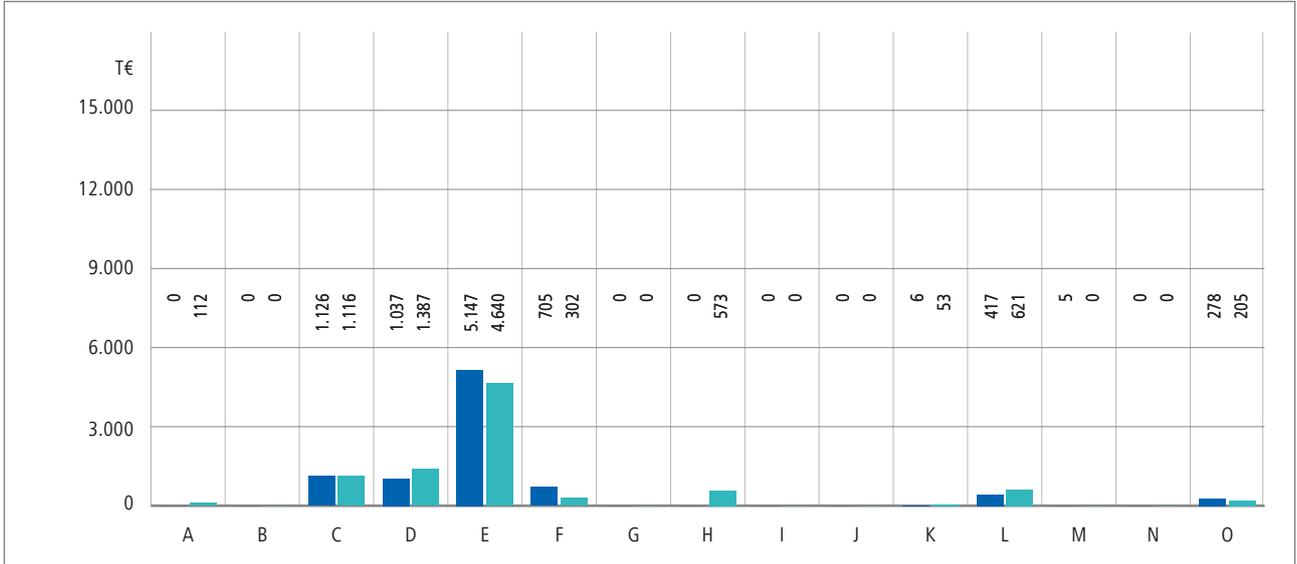
Das Auftragsvolumen an abhängige Produzierende und Lizenzgebende im Jahr 2022 stammen überwiegend aus den Hauptredaktionen Fernsehfilm, Serie und Kinder (59,0 %, 2021: 51,5 %) sowie Information (12,9 %, 2021: 12,4 %). An unabhängige Produzierende und Lizenzgebende erfolgten Auftragsvergaben zu

rund 70 % aus den Hauptredaktionen Fernsehfilm, Serie und Kinder (24,3 %, 2021: 30,2 %) Unterhaltung (30,4 %, 2021: 29,1 %), sowie Information (16,0 %, 2021: 16,5 %). Die differierenden Werte der Landesfunkhäuser spiegeln die unterschiedlichen Produktions- und Beschaffungsstrukturen wider.

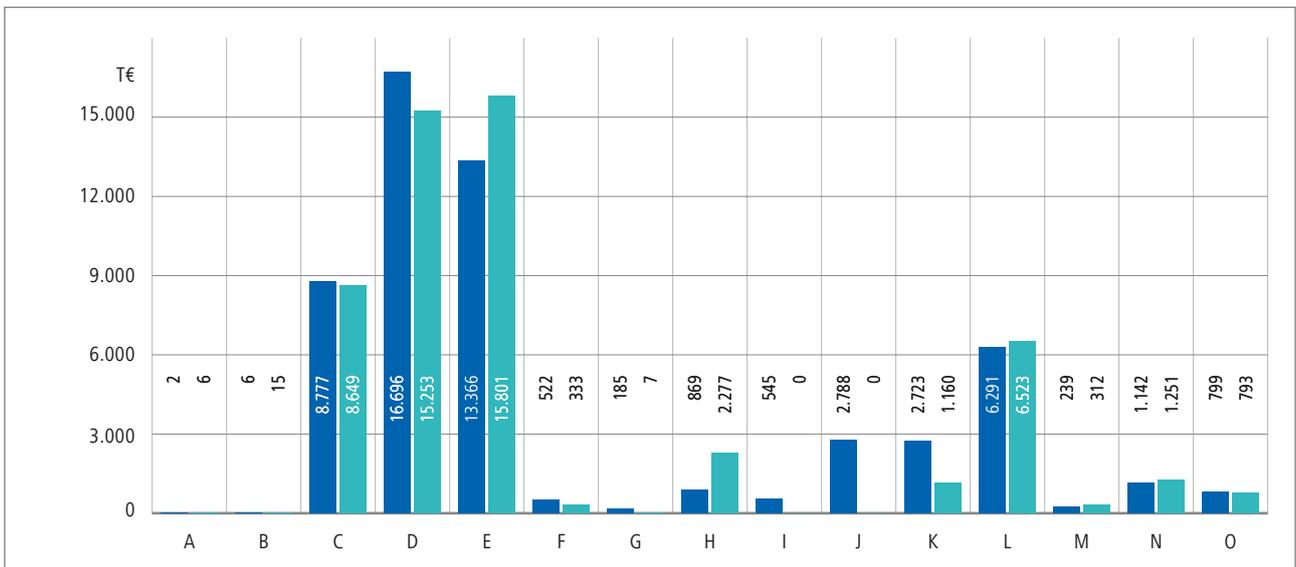
2022	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Intendanz	0	0,0	2	0,0	2	0,0
Trailer und Programm-promotion	0	0,0	6	0,0	6	0,0
Information	1.126	12,9	8.777	16,0	9.903	15,6
Unterhaltung	1.037	11,9	16.696	30,4	17.733	27,9
Fernsehfilm/Serie/ Kinder	5.147	59,0	13.366	24,3	18.513	29,1
Sport	705	8,1	522	1,0	1.227	1,9
Jump	0	0,0	185	0,3	185	0,3
Kultur	0	0,0	869	1,6	869	1,4
Klassik	0	0,0	545	1,0	545	0,9
ARD Kultur GSEA	0	0,0	2.788	5,1	2.788	4,4
Junge Angebote	6	0,1	2.723	5,0	2.729	4,3
Gesellschaft	417	4,8	6.291	11,4	6.707	10,5
LFH Sachsen	5	0,1	239	0,4	244	0,4
LFH Thüringen	0	0,0	1.142	2,1	1.142	1,8
LFH Sachsen-Anhalt	278	3,2	799	1,5	1.077	1,7
Gesamt	8.721	100,0	54.948	100,0	63.669	100,0

2021	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Intendanz	112	1,2	6	0,0	117	0,2
Trailer und Programm-promotion	0	0,0	15	0,0	15	0,0
Information	1.116	12,4	8.649	16,5	9.765	15,9
Unterhaltung	1.387	15,4	15.253	29,1	16.640	27,1
Fernsehfilm/Serie/ Kinder	4.640	51,5	15.801	30,2	20.441	33,3
Sport	302	3,4	333	0,6	635	1,0
Jump	0	0,0	7	0,0	7	0,0
Kultur	573	6,4	2.277	4,3	2.851	4,6
Klassik	0	0,0	0	0,0	0	0,0
ARD Kultur GSEA	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Junge Angebote	53	0,6	1.160	2,2	1.213	2,0
Gesellschaft	621	6,9	6.523	12,5	7.143	11,6
LFH Sachsen	0	0,0	312	0,6	312	0,5
LFH Thüringen	0	0,0	1.251	2,4	1.251	2,0
LFH Sachsen-Anhalt	205	2,3	793	1,5	998	1,6
Gesamt	9.009	100,0	52.382	100,0	61.389	100,0

Abhängige Produzierende und Lizenzgebende



Unabhängige Produzierende und Lizenzgebende



- A – Intendanz
- B – Trailer und Programmpromotion
- C – Information
- D – Unterhaltung
- E – Fernsehfilm/Serie/Kinder

- F – Sport
- G – Jump
- H – Kultur
- I – Klassik
- J – ARD Kultur GSEA

- K – Junge Angebote
- L – Gesellschaft
- M – LFH Sachsen
- N – LFH Thüringen
- O – LFH Sachsen-Anhalt

9.1.4 Aufteilung nach Genres

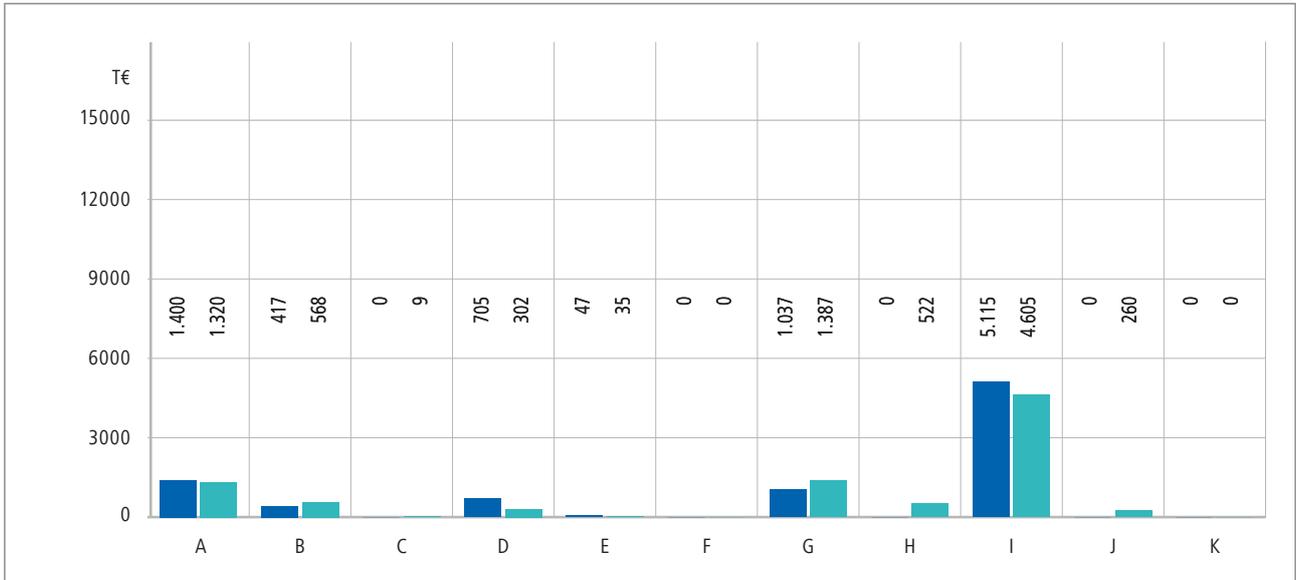
Die Beauftragung abhängiger Produzierender und Lizenzgebender erfolgte im Jahr 2022 überwiegend für die Genres Familie (58,7 %, 2021: 51,1 %), Politik/ Gesellschaft (16,1 %, 2021: 14,7 %) und Unterhaltung (11,9 %, 2021: 15,4 %). Aufträge an unabhängige

Produzierende und Lizenzgebende betreffen vor allem die Genres Unterhaltung (30,6 %, 2021: 29,1 %), Fernsehfilm/Serie (20,8 %, 2021: 26,9 %) und Kultur/ Wissenschaft (18,4 %, 2021: 12,7 %).

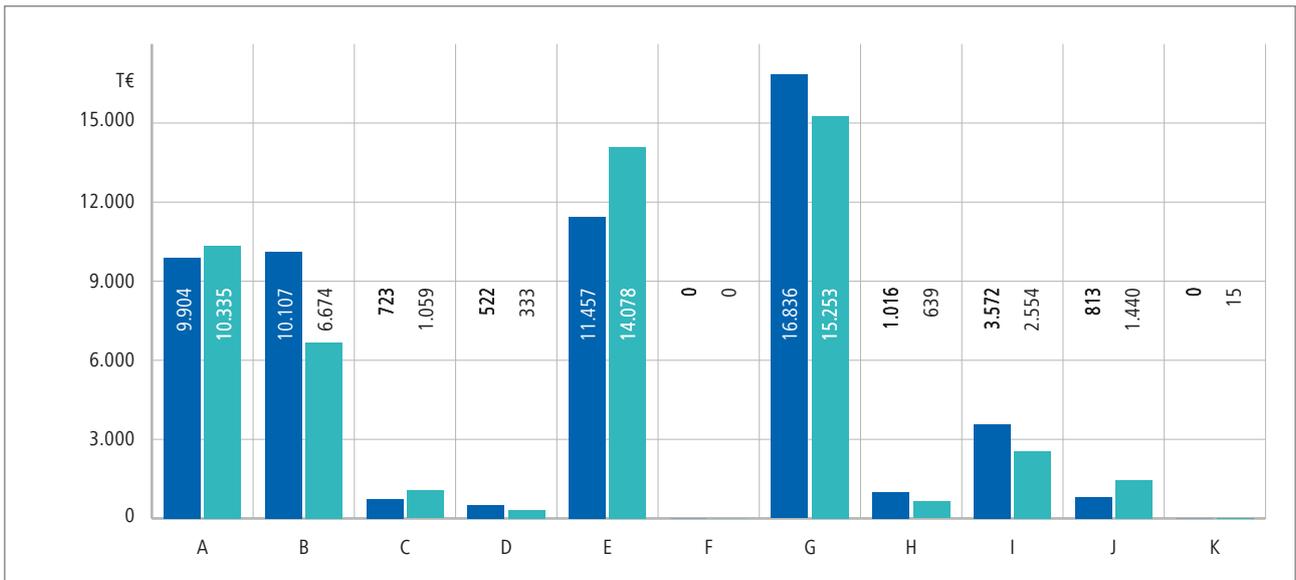
2022	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Politik/Gesellschaft	1.400	16,1	9.904	18,0	11.304	17,8
darunter Dokumentationen	61	0,7	1.035	1,9	1.096	1,7
Kultur/Wissenschaft	417	4,8	10.107	18,4	10.524	16,5
darunter Dokumentationen	176	2,0	2.826	5,1	3.002	4,7
Religion	0	0,0	723	1,3	723	1,1
Sport	705	8,1	522	1,0	1.227	1,9
Fernsehfilm/Serie	47	0,5	11.457	20,8	11.504	18,1
darunter FS-Film/Serie	0	0,0	8.896	16,2	8.896	14,0
darunter Kino	0	0,0	355	0,6	355	0,6
Spielfilm (siehe Degeto)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Unterhaltung	1.037	11,9	16.836	30,6	17.872	28,1
Musik	0	0,0	1.016	1,8	1.016	1,6
Familie	5.115	58,7	3.572	6,5	8.687	13,6
darunter Animation	0	0,0	1.480	2,7	1.480	2,3
Bildung	0	0,0	813	1,5	813	1,3
Spot/Überleitung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamt	8.721	100,0	54.948	100,0	63.669	100,0

2021	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Politik/Gesellschaft	1.320	14,7	10.335	19,7	11.655	19,0
darunter Dokumentationen	0	0,0	2.743	5,2	2.743	4,5
Kultur/Wissenschaft	568	6,3	6.674	12,7	7.242	11,8
darunter Dokumentationen	509	5,6	6.133	11,7	6.642	10,8
Religion	9	0,1	1.059	2,0	1.068	1,7
Sport	302	3,4	333	0,6	635	1,0
Fernsehfilm/Serie	35	0,4	14.078	26,9	14.113	23,0
davon FS-Film/Serie	0	0,0	13.269	25,3	13.269	21,6
davon Kino	35	0,4	222	0,4	257	0,4
Spielfilm (siehe Degeto)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Unterhaltung	1.387	15,4	15.253	29,1	16.640	27,1
Musik	522	5,8	639	1,2	1.162	1,9
Familie	4.605	51,1	2.554	4,9	7.159	11,7
darunter Animation	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Bildung	260	2,9	1.440	2,7	1.700	2,8
Spot/Überleitung	0	0,0	15	0,0	15	0,0
Gesamt	9.009	100,0	52.382	100,0	61.390	100,0

Abhängige Produzierende und Lizenzgebende



Unabhängige Produzierende und Lizenzgebende



- A - Politik/Gesellschaft
- B - Kultur/Wissenschaft
- C - Religion
- D - Sport

- E - Fernsehfilm/Serie
- F - Spielfilm (siehe Degeto-Bericht)
- G - Unterhaltung
- H - Musik

- I - Familie
- J - Bildung
- K - Spot/Überleitung

9.1.5 Sendeminutenkosten ausgewählter Sendungen

In der folgenden Tabelle werden – wie in Kapitel 2 erläutert – die durchschnittlichen Minutenkosten ausgewählter Sendungen verschiedener Genres

wiedergegeben. Es handelt sich um beispielhaft ausgewählte Minutenkosten.

Programm	Titel	Ø Länge je Sendung	Ø Kosten je Minute
		in Minuten	in €
DAS ERSTE	Tatort (Durchschnitt)	90	20.909
KIKA	Schloss Einstein	25	6.691
KIKA	Schau in meine Welt (Produktion Hundeschule)	16	981
MDR FERNSEHEN	Mach Dich ran	25	867
MDR FERNSEHEN	Tierisch tierisch	25	898
MDR FERNSEHEN	Lebensretter	45	1.153
MDR FERNSEHEN	Voss und Team	45	1.294
MDR FERNSEHEN	Einfach genial	25	1.048
MDR FERNSEHEN	Die Schlager des Jahres	135	1.460

Abweichend zu den Vorjahren werden keine Herstellkosten pro Minute sondern Einzelkosten pro Minute angegeben.

9.1.6 Liste der Produzierenden 2022

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
5VISION GmbH	Hessen	Nein
A Million Live GmbH	Berlin	Nein
Abraham, Felix	Sachsen-Anhalt	Nein
Accentus Music GmbH	Sachsen	Nein
Alken Sledz GbR	Sachsen	Nein
Alpenblick GmbH	Bayern	Nein
Altayfilm GmbH	Brandenburg	Nein
ANC-NEWS-TELEVISION GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Argon Verlag Ave GmbH	Berlin	Nein
ariane-Film GmbH	Sachsen	Nein
armadaFILM UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	Nein
Arnold, Ronny	Sachsen	Nein
astfilm productions	Berlin	Nein
Autoren Pieper und Partner	Niedersachsen	Nein
B.L.&P. Content und Media GmbH	Hessen	Nein
Balance Film GmbH	Sachsen	Nein
Bechert Film GmbH	Sachsen	Nein
Behring Film & Klotz Media GbR	Baden-Württemberg	Nein
Berlin Producers Media GmbH	Berlin	Nein
Bette, Dankwart Alexander	Bayern	Nein
Bewegte Zeiten Filmproduktion GmbH	Hessen	Nein
bewo TV GmbH	Baden-Württemberg	Nein
Bibudis, Aris	Sachsen	Nein
Bicking, Anna-Marlene	Brandenburg	Nein
bildpool Film- & Fernsehproduktion GmbH	Thüringen	Nein
Borgmeier Media Gruppe GmbH	Niedersachsen	Nein
B-Picture Galina Breitkreuz und Charles Breitkreuz GbR	Brandenburg	Nein
Broadview TV GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
BU P5 PICTURES Syndication UG (haftungsbeschränkt)	Bayern	Nein
camsight GmbH	Hessen	Nein
Cassandra Media GmbH	Hamburg	Nein
Centauri GmbH Film- und Fernsehproduktion	Thüringen	Nein
Chris-Eric Jeitner Medienproduktion	Thüringen	Nein
Cine Impuls Leipzig Fernsehproduktion GmbH	Sachsen	Nein
cineSKope Film- & Fernsehproduktion	Sachsen-Anhalt	Nein
CLIP Film- und Fernsehproduktion GmbH	Thüringen	Nein
cocktailfilms GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Code 7 Media Group	Sachsen-Anhalt	Nein

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Das Hörspielstudio Xberg GmbH	Berlin	Nein
Departures Film GmbH	Sachsen	Nein
Djojan, Mehran	Berlin	Nein
Doclights GmbH	Hamburg	Nein
DOKFILM GmbH	Berlin	Nein
Domes, Simon Carl	Nordrhein-Westfalen	Nein
dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH	Hamburg	Nein
Dreifilm GbR - Medienproduktion	Sachsen	Nein
DRIVE beta GmbH	Berlin	Nein
Dunkhase, Antje	Sachsen	Nein
Eberhardt, Stefan	Thüringen	Nein
ECO Media TV-Produktion GmbH	Hamburg	Nein
Eichelmann, Ilko	Sachsen	Nein
Eichhorn, Lars	Sachsen-Anhalt	Nein
eikon media GmbH	Brandenburg	Nein
Element E Filmproduktion GmbH	Hamburg	Nein
Enslin, Gina Miramis	Berlin	Nein
Essler, Christian	Sachsen	Nein
Farbfilmer	Sachsen	Nein
Fensterplatz Film Hartung, Heine, Schirrholtz GbR	Berlin	Nein
fernsehkombinat GmbH & Co. KG	Sachsen	Nein
Filmkonglomerat GmbH	Niedersachsen	Nein
filmpool fiction GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Final Cut for Real ApS	Dänemark	Nein
Fischer, Lars	Hamburg	Nein
Förster, Jörg	Berlin	Nein
Förster, Marko	Sachsen	Nein
FPE Fernsehproduktion Ebert	Sachsen-Anhalt	Nein
Friederichs, Daniel	Hamburg	Nein
Galley, Friederike	Berlin	Nein
Ganß, Stefan	Sachsen	Nein
Gentsch, Andrea	Sachsen	Nein
Gerber, Gerald	Sachsen	Nein
Giebel, Sven	Sachsen	Nein
Gökce Göksu	Nordrhein-Westfalen	Nein
Gufler, Phillip	Niederlande	Nein
günther bigalke GmbH	Sachsen	Nein
Hahne, Ingo	Sachsen	Nein
HANFGARN & UFER Filmproduktion GbR	Berlin	Nein
Hanowski, Alexander	Hamburg	Nein
Hanschke, Markus	Thüringen	Nein

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Haucap, Andreas	Hamburg	Nein
Hawich Film GmbH	Sachsen	Nein
Helium Media Production	Berlin	Nein
Hellwig, André	Niedersachsen	Nein
Hempel, Siegbert	Brandenburg	Nein
Henne / Ordnung GmbH	Berlin	Nein
Herrera Perez, Carlos	Spanien	Nein
Hitzemann, Ann-Kristin	Bremen	Nein
Hoferichter & Jacobs GmbH	Sachsen	Nein
Holz, Guido	Hessen	Nein
Hosche, Tabea	Berlin	Nein
Howden Caninenberg GmbH	Bayern	Nein
Hrdlicka, Manuela	Berlin	Nein
HYPERBOLE Medien GmbH	Berlin	Nein
if...Productions Film GmbH	Bayern	Nein
Imhof, Peter	Berlin	Nein
in one media	Sachsen	Nein
Inselfilm produktion GmbH	Berlin	Nein
Janis Gatzemeyer & Moritz Kriese GbR	Berlin	Nein
Journalistenbüro Ginzler Kraushaar Datt GbR	Sachsen	Nein
Junker, Thomas	Bayern	Nein
Jürgens TV GmbH	Bayern	Nein
Kamera Zwei GmbH	Niedersachsen	Nein
Kasper & Albrecht Filmgesellschaft	Berlin	Nein
Kaufmann, Oliver	Sachsen	Nein
Keenly GmbH	Berlin	Nein
Kéry, Markus	Nordrhein-Westfalen	Nein
Keutz, Alexander	Hessen	Nein
KG Media Factory Stuttgart GmbH	Baden-Württemberg	Nein
KG Media Sports GmbH	Bayern	Nein
Kleinbeck, Dr. Julia	Baden-Württemberg	Nein
Knoblauch, Rainer	Sachsen-Anhalt	Nein
KOBERSTEIN FILM GmbH	Berlin	Nein
Koberstein, Bernd	Berlin	Nein
Kortüm, Christian	Sachsen	Nein
Kreiß, Olaf	Sachsen	Nein
Kretzer, Karsten	Berlin	Nein
Krey, Johannes	Thüringen	Nein
Kroemer, Andreas	Sachsen	Nein
Krsek, Mario	Bayern	Nein
Lange, Matthias	Sachsen-Anhalt	Nein

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Längengrad Filmproduktion GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Langston, Lucie Frederika	Rheinland-Pfalz	Nein
Level4Films GmbH	Sachsen	Nein
Leykauf Film GmbH & Co. KG	Bayern	Nein
Load Studios GmbH	Berlin	Nein
LOOKS Film & TV Produktionen GmbH	Sachsen	Nein
Lordemann, Elmar J	Sachsen	Nein
LÖWE TV Film- und Fernsehproduktion GmbH	Sachsen	Nein
Ludwig, Stephan	Sachsen-Anhalt	Nein
LUMALENSCAPE GmbH	Sachsen	Nein
LUPIXX GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Luxlotusliner GmbH	Bayern	Nein
MadeFor Film GmbH	Berlin	Nein
Magiera TV	Thüringen	Nein
Magnetfilm GmbH	Berlin	Nein
Marx, Mathias	Hamburg	Nein
Marx, Stefan	Sachsen	Nein
März, Bernd	Sachsen	Nein
Maximus Film GmbH	Bayern	Nein
Maywood Media GmbH	Thüringen	Nein
MD-Media TV GbR, Ladtsch & Ackermann	Sachsen-Anhalt	Nein
Media & Communication Systems (MCS) GmbH, Sachsen	Sachsen	Ja
Media & Communication Systems (MCS) GmbH, Thüringen	Thüringen	Ja
media akzent tv-produktion gmbh	Berlin	Nein
Meier, Madelaine	Nordrhein-Westfalen	Nein
MEINWERK Film GmbH	Sachsen	Nein
Meisterwerk FFP GmbH	Berlin	Nein
Menzel, Frank	Sachsen	Nein
Metzschke, Sissy	Sachsen-Anhalt	Nein
Meyer-Bretschneider, Sibylle	Niedersachsen	Nein
Mia Media Leipzig GmbH	Sachsen	Nein
Michel, Mark	Sachsen	Nein
Mideu Films GmbH	Sachsen-Anhalt	Ja
Mittwoch & Wundrak GbR Corazon TV	Berlin	Nein
Moers Media GmbH	Hamburg	Nein
MOOVIE GmbH	Berlin	Nein
MT-Media Döhle Wagner GbR	Sachsen-Anhalt	Nein
Mück-Raab, Marion	Hessen	Nein
Mudrak, Dieter	Bayern	Nein
Mühlenberg, Heidi	Hamburg	Nein
Müller, Uwe	Thüringen	Nein

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Nadollek, Rainer	Hamburg	Nein
newsdoc3 GmbH	Sachsen	Nein
Nicklaus, Manuela	Saarland	Nein
Nordheim, Kristina	Sachsen	Nein
Novo Film GmbH	Niedersachsen	Nein
one two media GmbH	Berlin	Nein
OSTSPORT.TV GmbH	Berlin	Nein
Özdemir, Adam	Baden-Württemberg	Nein
PantaSounds GmbH	Bayern	Nein
Parnass Film und TV	Bayern	Nein
Petzold, Anja	Sachsen	Nein
Petzold, Dietrich	Berlin	Nein
PICTURE5 GmbH	Bayern	Nein
Pitch This GmbH	Sachsen	Nein
Playout Media UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	Nein
Podstars GmbH	Hamburg	Nein
Pohlei, Andrea	Bayern	Nein
Praetel, Uwe	Berlin	Nein
Pretzsch, Anne	Hamburg	Nein
Preuss, Alexander	Berlin	Nein
PROFI.L FILM & FERNSEHPRODUKTION	Sachsen	Nein
Püschel, Torsten	Sachsen	Nein
REDAKTION MÜNCHEN, Andreas Becker & Partner	Bayern	Nein
redcarpet media UG	Sachsen	Nein
Reichstein, Hartmuth	Sachsen	Nein
Reißmann, Martin	Sachsen	Nein
Richter, Sven	Sachsen	Nein
Rocket Beans Entertainment GmbH	Hamburg	Nein
Rohfilm Factory GmbH	Berlin	Nein
Roloff, Simon	Thüringen	Nein
Rosy DX GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Rumara Fernsehproduktion UG (haftungsbeschränkt)	Sachsen	Nein
Sarphati Media Producties	Niederlande	Nein
Sartorius, Amadeus	Niedersachsen	Nein
SAVIDAS filmproduction GmbH	Thüringen	Nein
SAXONIA ENTERTAINMENT GmbH i.L.	Sachsen-Anhalt	Ja
Saxonia Media Filmproduktions GmbH	Sachsen	Ja
Scheibe, Janett	Sachsen	Nein
Scheidel, Marcus	Thüringen	Nein
Schlüter, Bastian	Hamburg	Nein
Schmidt, Alexander Henrik	Sachsen	Nein

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
schmidtFilm	Sachsen	Nein
Schmidt-Morlang-Berger GbR	Sachsen	Nein
Schnieder, Milan	Sachsen	Nein
Scholz, Maria	Sachsen	Nein
Schulz / Wendelmann Film GbR	Sachsen	Nein
Schumann, Eghard	Berlin	Nein
Schwerdtfeger, Jakob	Hessen	Nein
Senator Film Produktion GmbH	Berlin	Nein
sendefähig GmbH	Bremen	Nein
Simank-Film GbR	Sachsen	Nein
Sinn Filmproduktion GbR	Sachsen	Nein
Skip Intro Gesellschaft f. Medienproduktion mbH	Sachsen	Nein
Sons of Motion Pictures GmbH	Sachsen	Nein
Söthje, Ronald	Sachsen	Nein
Spiegel TV GmbH	Hamburg	Nein
Starship Film GmbH	Berlin	Nein
Steffin, Jörg W.	Bayern	Nein
Steil, Wolfgang	Rheinland-Pfalz	Nein
Steinke, Friedrich	Berlin	Nein
Steinmetz, Dirk	Berlin	Nein
Streisel, Mathias	Thüringen	Nein
Studio Klarheit Dresden Film- und TV-Produktion	Sachsen	Nein
Stünzner-Karbe, Dorte von	Sachsen	Nein
Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH	Sachsen	Ja
TANGRAM International GmbH	Bayern	Nein
telekult Film- und Medienprodukt GmbH	Berlin	Nein
TeleNewsNetwork GmbH & Co. KG	Schleswig-Holstein	Nein
Tellux Film GmbH Dresden	Sachsen	Nein
Terminal D Medienproduktion GmbH	Berlin	Nein
Tondowski Films GbR	Sachsen	Nein
top ten tv GmbH	Sachsen	Nein
TSE Grupa sp. z o. o.	Polen	Nein
Tutsek, Paul	Rumänien	Nein
TV NEWS Film- und Fernsehproduktions GmbH	Sachsen	Nein
TV News Kontor Ekberg & Ekberg GbR	Hamburg	Nein
UFA GmbH	Brandenburg	Nein
UFA SERIALDRAMA GmbH, A Fremantle Company	Brandenburg	Nein
Vedomedia di Michael Josef Kadereit Sas	Italien	Nein
Vetten, Knud	Sachsen	Nein
VIAFILM GmbH & Co. KG	Bayern	Nein
VICE Media GmbH	Berlin	Nein

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Voigt, Kevin	Thüringen	Nein
Völcker, Axel	Berlin	Nein
Walter, Britta	Sachsen	Nein
Walther, Björn	Thüringen	Nein
Weinberg, Markus	Sachsen	Nein
Werkblende GbR	Sachsen	Nein
Werner, Sascha	Sachsen	Nein
Werner-Namislo, Christian	Sachsen	Nein
Weskott, Jan	Sachsen	Nein
WestCom Media Holding GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Wetzlich, Martin	Sachsen	Nein
Wichmann, Martin	Thüringen	Nein
Wiebe, Paul	Brandenburg	Nein
Wiegmann, Julian	Sachsen	Nein
Winkler, Andreas	Rheinland-Pfalz	Nein
Wolter, Andreas	Berlin	Nein
Wrobel, Michael	Spanien	Nein
X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	Nein
Yellow Table Media GmbH	Sachsen	Nein
zero one film GmbH	Berlin	Nein
Zill, Alexander	Sachsen	Nein
Gesamt		264 (2021: 246)

9.1.7 Liste der Lizenzgebenden 2022

Lizenzgebende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
42film GmbH	Sachsen-Anhalt	Nein
Accentus Music GmbH	Sachsen	Nein
Alamode Filmdistribution oHG	Bayern	Nein
Alvarado, Rebecca	Baden-Württemberg	Nein
Andre Rieu Productions B.V.	Niederlande	Nein
Anne Frank Stichting-A.F. Hous	Niederlande	Nein
Argon Verlag Ave GmbH	Berlin	Nein
Armida Film GmbH	Thüringen	Nein
Atlas Film GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Bauer, Thomas	Sachsen	Nein
Bavaria Media GmbH	Bayern	Ja
Beta Film GmbH	Bayern	Nein
Betz, Jekaterina	Sachsen-Anhalt	Nein
Borgmeier Media Gruppe GmbH	Niedersachsen	Nein
Busch Media Group GmbH & Co. KG	Nordrhein-Westfalen	Nein
CAT & Docs	Frankreich	Nein
CE Veranstaltungslogistik & Eventcatering GmbH	Sachsen-Anhalt	Nein
cine aktuell Filmgesellschaft mbH	Bayern	Nein
DEFA - Stiftung	Berlin	Nein
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.	Bayern	Nein
DLAXV Veranstaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Niedersachsen	Nein
Dr. Gotthardt, Philipp	Bayern	Nein
Dr. med. Fandler, Martin	Bayern	Nein
Dreierwerk Entertainment GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Dubbert, Jan-Philipp	Rheinland-Pfalz	Nein
Element E Filmproduktion GmbH	Hamburg	Nein
Essler, Christian	Sachsen	Nein
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	Baden-Württemberg	Nein
Filmuniversität Babelsberg Konrad W	Brandenburg	Nein
Florian, Rose	Nordrhein-Westfalen	Nein
Gavriles, Marios	Berlin	Nein
GbR Ensemble Polyharmonique	Berlin	Nein
Getty Images Deutschland GmbH	Bayern	Nein
Gewandhaus zu Leipzig	Sachsen	Nein
GRANDFILM GmbH	Bayern	Nein
Günzel, Julius	Sachsen	Nein
hgm-press - Agentur & Redaktion	Berlin	Nein
Hoferichter & Jacobs GmbH	Sachsen	Nein
Hofmann, Robert	Berlin	Nein
Icestorm Media GmbH	Berlin	Nein
Imanov & Blondiau Filmproduktion GbR	Nordrhein-Westfalen	Nein
Interfilm Berlin Management GmbH	Berlin	Nein
Java Film	Frankreich	Nein

Lizenzgebende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Kaczmarek, Jens	Sachsen	Nein
KEVIN LEE Filmgesellschaft mbH	Bayern	Nein
Koch Films GmbH	Bayern	Nein
KPM GbR	Brandenburg	Nein
Krey, Johannes	Thüringen	Nein
Lotze, Clemens	Sachsen	Nein
MAGNETFILM GmbH	Berlin	Nein
März, Bernd	Sachsen	Nein
Meinke, Christian	Bayern	Nein
mindjazz pictures UG (haftungsbeschränkt)	Nordrhein-Westfalen	Nein
Miss Cee Publising GmbH	Niedersachsen	Nein
mobyDOK GmbH	Berlin	Nein
Moonsun, Thomas Kolbin & Susanne Scherer GbR	Hessen	Nein
MOOVIE GmbH	Berlin	Nein
Nagler, Lars	Thüringen	Nein
Orange Studio	Frankreich	Nein
Orlicz-Szcuypula, Barbara	Polen	Nein
ostlicht filmproduktion GmbH	Thüringen	Nein
Ostsport.TV GmbH	Berlin	Nein
Panther Media GmbH	Bayern	Nein
Paramount Picture	Großbritannien	Nein
PLAION PICTURES GmbH	Bayern	Nein
POWmedia GmbH	Hamburg	Nein
PROGRESS Film GmbH	Sachsen-Anhalt	Nein
Radpaar films GbR	Sachsen	Nein
Reason8 Films Ltd.	Großbritannien	Nein
Rocket Beans Entertainment GmbH	Hamburg	Nein
Rommel Film GmbH	Berlin	Nein
Salaud Morisset	Frankreich	Nein
Sam, Jakob	Österreich	Nein
SAVIDAS Filmproduktion GmbH	Thüringen	Nein
Saxonia Entertainment GmbH	Sachsen-Anhalt	Ja
Saxonia Media Filmproduktion GmbH	Sachsen	Ja
SCHRAMM MATTHES FILM	Berlin	Nein
Shutterstock Inc.	USA	Nein
SportA GmbH Sportrechte- und Marketing-Agentur	Bayern	Ja
SquareOne Entertainment GmbH	Bayern	Nein
Studiocanal GmbH	Berlin	Nein
TeamOne Entertainment Lt.	Hessen	Nein
Telepool GmbH	Bayern	Nein
Telepool GmbH, Niederlassung Zürich	Schweiz	Nein
Tellux-Film GmbH Dresden	Sachsen	Nein
Thomson Reuters Germany GmbH	Hessen	Nein
Tischbein, Thadeusz	Sachsen	Nein
TrustNordisk ApS	Dänemark	Nein
Vincent Productions GmbH	Berlin	Nein

Lizenzgebende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
VSC Klingenthal e.V.	Sachsen	Nein
WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V.	Sachsen	Nein
WunderWerk GmbH	Bayern	Nein
Ziegler Film GmbH & Co. KG	Berlin	Nein
Zwettler, Kai	Thüringen	Nein
Gesamt		94 (2021: 95)

9.2 Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen des KiKA im Jahr 2022

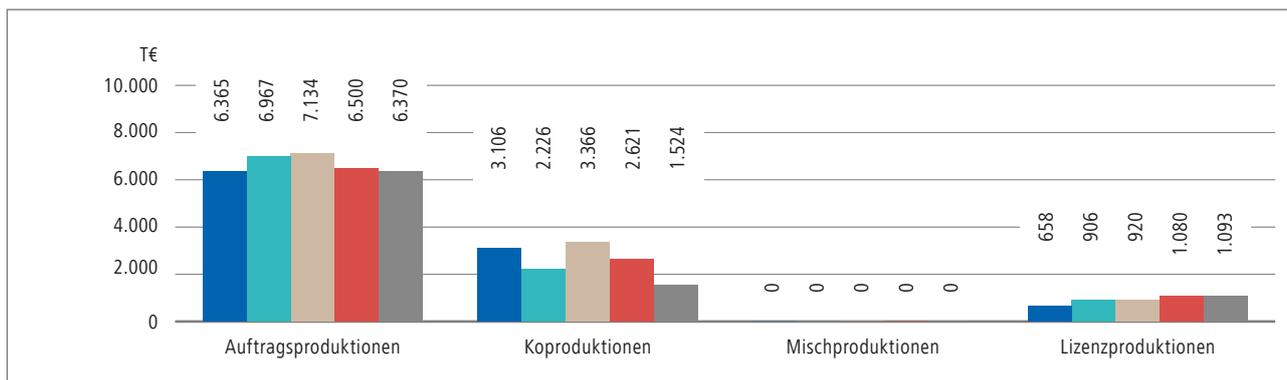
Das gesamte Volumen an Auftrags-, Ko-, Misch- und Lizenzproduktionen betrug beim KiKA 2022 10.129 T€ (2021: 10.099 T€) und liegt damit um 30 T€ über dem Gesamtvolumen von 2021.

Im Vergleich zu 2021 ist im Auftragsvolumen ohne Lizenzproduktionen eine Zunahme um 278 T€ zu

verzeichnen. Die Lizenzproduktionen hingegen betragen 248 T€ weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Der KiKA hat 2022 mit 34 Produzierenden (2021: 42) und 14 Lizenzgebenden (2021: 15) zusammengearbeitet.

	2022		2021		2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
Auftragsproduktionen	6.365	62,8	6.967	69,0	7.134	62,5	6.500	63,7	6.370	70,9
Koproduktionen	3.106	30,7	2.226	22,0	3.366	29,5	2.621	25,7	1.524	17,0
Mischproduktionen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Zwischensumme	9.471	93,5	9.193	91,0	10.500	91,9	9.121	89,4	7.894	87,8
Lizenzproduktionen	658	6,5	906	9,0	920	8,1	1.080	10,6	1.093	12,2
Gesamt	10.129	100,0	10.099	100,0	11.421	100,0	10.201	100,0	8.987	100,0

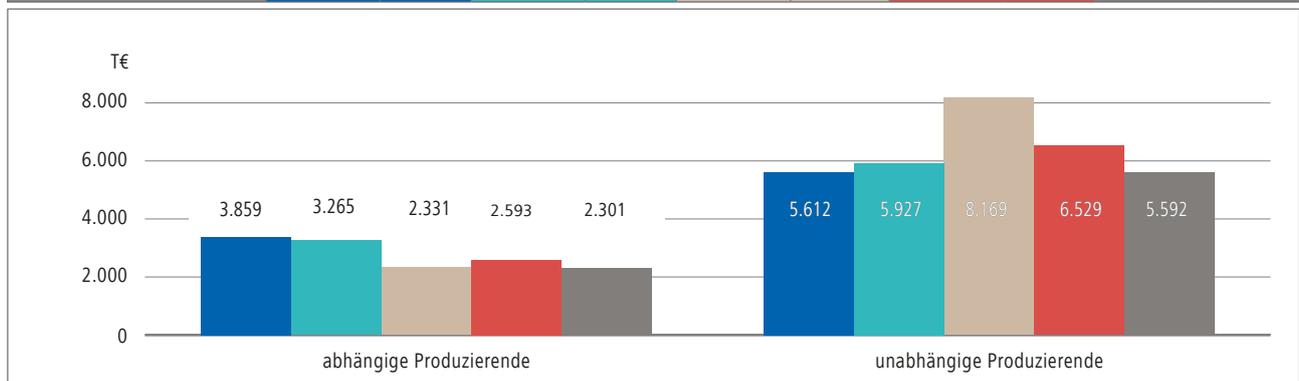


9.2.1 Anteil an abhängigen und unabhängigen Produzierenden und Lizenzgebenden

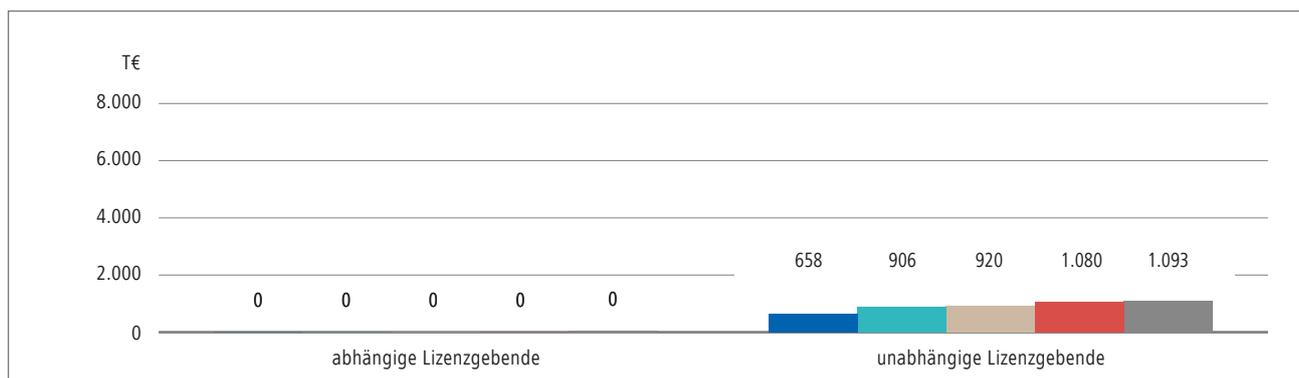
Das Gesamtvolumen der vom KiKA als bundesweit aufgestellter Sender zu vergebenden Aufträge belief sich in 2022 auf 10.129 T€. Das Auftragsvolumen für Produzierende stieg gegenüber 2021 (9.193 T€) auf 9.471 T€ und wurde zu 59,3% (2021: 64,5%) an

unabhängige und zu 40,7 % (2021: 35,5 %) an abhängige Produzierende vergeben. Analog dem Vorjahr beträgt der Anteil der unabhängigen Lizenzgebenden 100 %.

	2022		2021		2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
abhängige Produzierende	3.859	40,7	3.265	35,5	2.331	22,2	2.593	28,4	2.301	29,2
unabhängige Produzierende	5.612	59,3	5.927	64,5	8.169	77,8	6.529	71,6	5.592	70,8
Gesamt	9.471	100,0	9.193	100,0	10.500	100,0	9.121	100,0	7.893	100,0



	2022		2021		2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
abhängige Lizenzgebende	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
unabhängige Lizenzgebende	658	100,0	906	100,0	920	100,0	1.080	100,0	1.093	100,0
Gesamt	658	100,0	906	100,0	920	100,0	1.080	100,0	1.093	100,0



9.2.2 Aufteilung nach Sitz der Produzierenden und Lizenzgebenden

8.052 T€ der KiKA-Aufträge gingen 2022 an Firmen mit Sitz/Niederlassung in Deutschland, 2.076 T€ an unabhängige Produzierende und Lizenzgebende mit Sitz in anderen EU-Staaten oder im sonstigen Ausland. 2021 lag dieser Anteil bei 1.682 T€. Der Anteil der Aufträge an abhängige Produzierenden und Lizenzgebenden mit Sitz im Sendegebiet des MDR ist gegenüber dem Vorjahr um 508 T€ gestiegen. 2022 gingen

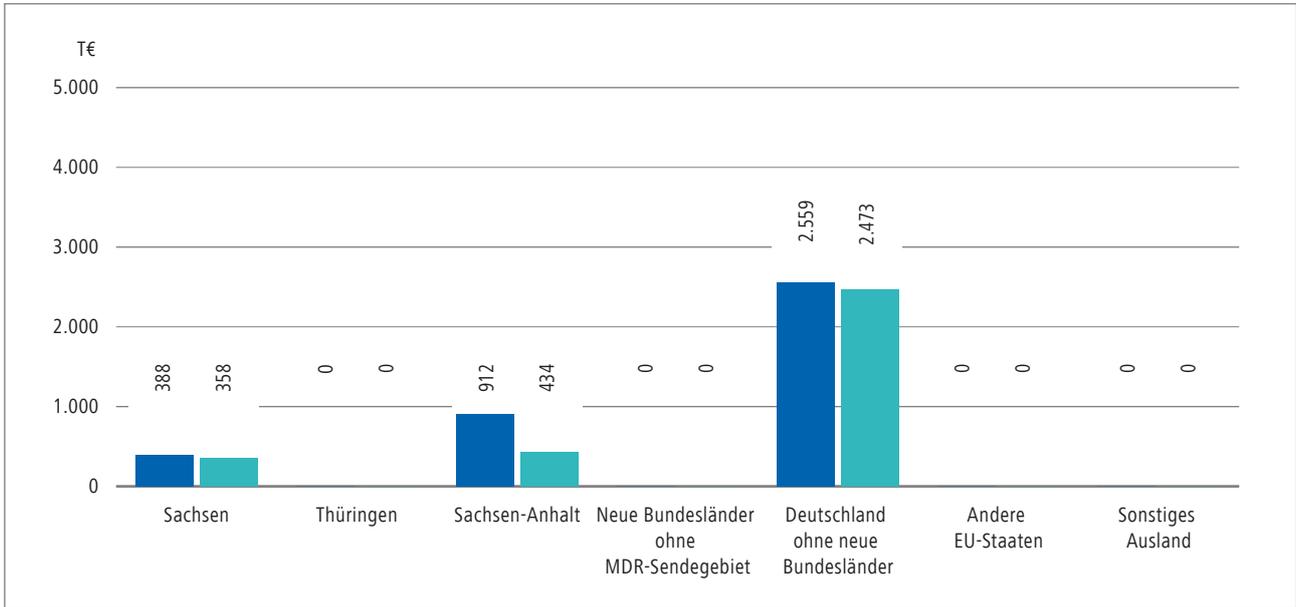
1.300 T€ der Aufträge nach Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen. 2021 waren es 792 T€. Bei den Ausgaben an unabhängige Produzierende im Sendegebiet MDR ist von 2021 zu 2022 in Höhe von 368 T€ eine Erhöhung zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt im KiKA 30 T€ mehr ausgegeben.

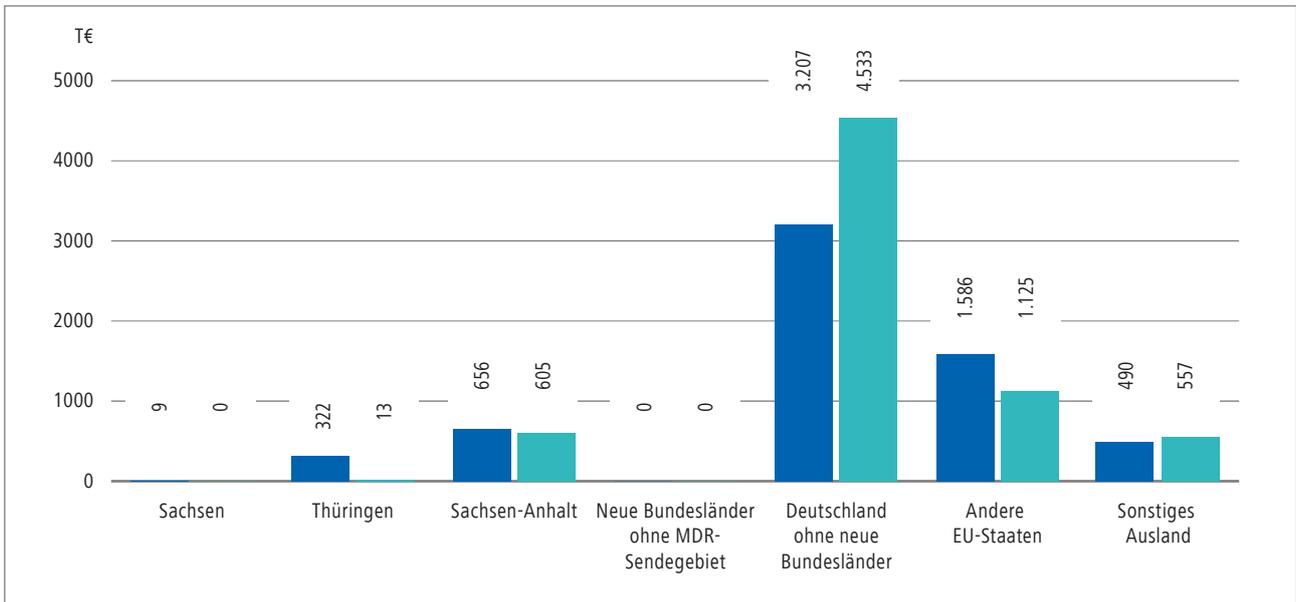
2022	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachsen	388	10,1	9	0,1	397	3,9
Thüringen	0	0,0	322	5,1	322	3,2
Sachsen-Anhalt	912	23,6	656	10,5	1.568	15,5
MDR-Sendegebiet gesamt	1.300	33,7	986	15,7	2.286	22,6
Neue Bundesländer (ohne MDR-Sendegebiet)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Deutschland (ohne Sendegebiet bzw. neue Bundesländer)	2.559	66,3	3.207	51,2	5.766	56,9
Andere EU-Staaten	0	0,0	1.586	25,3	1.586	15,7
Sonstiges Ausland	0	0,0	490	7,8	490	4,8
Gesamt	3.859	100,0	6.270	100,0	10.129	100,0

2021	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachsen	358	11,0	0	0,0	358	3,5
Thüringen	0	0,0	13	0,2	13	0,1
Sachsen-Anhalt	434	13,3	605	8,9	1.039	10,3
MDR-Sendegebiet gesamt	792	24,3	618	9,0	1.410	14,0
Neue Bundesländer (ohne MDR-Sendegebiet)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Deutschland (ohne Sendegebiet bzw. neue Bundesländer)	2.473	75,7	4.533	66,3	7.006	69,4
Andere EU-Staaten	0	0,0	1.125	16,5	1.125	11,1
Sonstiges Ausland	0	0,0	557	8,1	557	5,5
Gesamt	3.265	100,0	6.834	100,0	10.099	100,0

Abhängige Produzierende und Lizenzgebende



Unabhängige Produzierende und Lizenzgebende



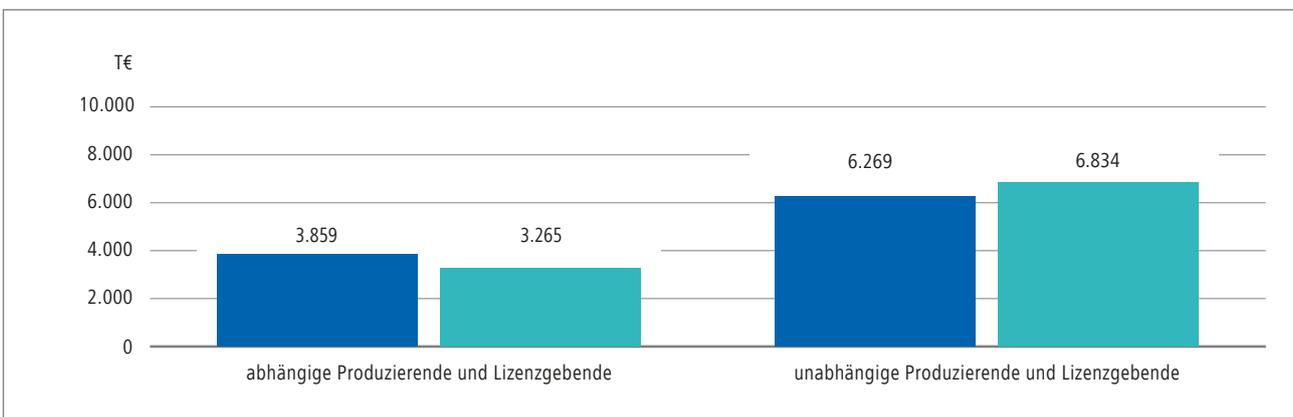
9.2.3 Aufteilung nach Genres

Gemäß den ARD-Festlegungen zu den Genres gibt es im KiKA-Angebot nur das Genre Familie. Innerhalb dieses Genres wurden insgesamt Aufträge für Anima-

tionen in Höhe von 3.934 T€ (2021: 3.462 T€) vergeben. Im Vergleich zu 2021 ist das Volumen für Animationen insgesamt um 472 T€ gestiegen.

2022	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Familie	3.859	100,0	6.269	100,0	10.129	100,0
darunter Animation	907	23,5	3.027	48,3	3.934	38,8
Gesamt	3.859	100,0	6.269	100,0	10.129	100,0

2021	abhängige Produzierende und Lizenzgebende		unabhängige Produzierende und Lizenzgebende		Gesamt	
	T€	%	T€	%	T€	%
Familie	3.265	100,0	6.834	100,0	10.099	100,0
darunter Animation	324	9,9	3.138	45,9	3.462	34,3
Gesamt	3.265	100,0	6.834	100,0	10.099	100,0



9.2.4 Liste der Produzierenden 2022 – KiKA

Produzierende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Bavaria Entertainment GmbH	Nordrhein-Westfalen	Ja
bigchild Entertainment GmbH	Thüringen	Nein
BSB Film & TV Produktions GmbH	Hessen	Nein
bumm film GmbH	Bayern	Nein
Ceska Televize Czech Television	Tschechische Republik	Nein
CROSS MEDIA Medienproduktion GmbH	Sachsen-Anhalt	Nein
DMC GmbH	Bayern	Nein
Dream Logic Animation Studios	Irland	Nein
Dropout GmbH	Rheinland-Pfalz	Nein
Dupuis Edition	Frankreich	Nein
Fantou, Ysabel	Bayern	Nein
farbfilmer Münchow & Liskowsky	Sachsen-Anhalt	Nein
Hagenau, Torben	Hamburg	Nein
Hilgefort, Ute	Nordrhein-Westfalen	Nein
Interfilm Berlin Management GmbH	Sachsen	Nein
MES KUNAMO GmbH	Hessen	Nein
Mideu Films GmbH	Sachsen-Anhalt	Ja
MingaMedia Entertainment GmbH	Bayern	Nein
neue deutsche Filmgesellschaft mbH	Bayern	Nein
Nordisch Filmproduction Anderson + Team GmbH i.L.	Hamburg	Nein
ODO Rights Limited	Vereinigtes Königreich	Nein
Pangolin Doxx Film	Berlin	Nein
Plica, Julian	Berlin	Nein
Preuss, Alexander	Berlin	Nein
Rocket Beans Entertainment GmbH	Hamburg	Nein
Saxonia Media Filmproduktions GmbH	Sachsen	Ja
Schweiger, Monika	Bayern	Nein
Schweizer Fernsehen DRS	Schweiz	Nein
STL GmbH	Sachsen	Ja
Studio FILM BILDER GmbH	Baden-Württemberg	Nein
Studio.TV.Film GmbH	Berlin	Nein
the Good Evil GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
UFA SERIALDRAMA GmbH	Hessen	Nein
we are era GmbH	Nordrhein-Westfalen	Nein
Gesamt		34 (2021: 42)

9.2.5 Liste der Lizenzgebenden 2022 – KiKA

Lizenzgebende	Sitz/Niederlassung	abhängig: ja/nein
Camacho, Melissa Estaba	Spanien	Nein
DHX Worldwide Limited	Vereinigtes Königreich	Nein
Fjordic Film AS	Norwegen	Nein
Iff, Robin	Frankreich	Nein
KurzFilmAgentur Hamburg e. V.	Sachsen	Nein
Kylliainen, Terhi	Finnland	Nein
Noak, Natascha	Berlin	Nein
Studio Hamburg Enterprises	Hamburg	Nein
Telepool GmbH	Bayern	Nein
Those Characters from Cleveland Inc.	USA	Nein
TrustNordisk ApS	Dänemark	Nein
von Dorsch GmbH & Co. KG	Thüringen	Nein
Wunderwerk	Bayern	Nein
Zodiak Kids Studio France	Frankreich	Nein
Gesamt		14 (2021: 15)

Anlage – Ziffer 7 Dienstanweisung Herstellungsordnung in der Fassung vom 30.09.2021

7 Programmbeschaffung

7.1 Auftragsproduktionen (inkl. Kleiner Programmankauf)

7.1.1 Angebotsverfahren

(1) Liegen die Rechte bzw. die Entwicklung einer Idee oder eines Konzepts für ein Programmangebot mit einem voraussichtlichen Auftragswert über 125 T€ (brutto) beim MDR, so müssen mindestens 3 Angebote bei externen Produktionsfirmen eingeholt werden. Begründete Ausnahmefälle bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die zuständige Direktorin.

(2) Grundlage für die Angebotseinholung sind detaillierte Konzept- bzw. Sendeplatzbeschreibungen, eine Kostenschätzung sowie weitere relevante Projektunterlagen. Verantwortlich für die Auswahl geeigneter Produzenten für das Programmangebot und die Erstellung identischer Aufforderungen zur Angebotsabgabe sind die Kostenstellenverantwortlichen und die Mitarbeiterinnen der Herstellungsleitungen bzw. des Produktionsmanagements in den LFH.

(3) Die Detailvorgaben bezüglich der Anforderungen an die Angebotsverfahren in den Programmdirektionen werden in bereichsspezifischen Prozessen geregelt.

(4) Liegen die Rechte bei einer externen Produzentin, entfällt die Angebotseinholung gem. Ziff. 7.1.1, weil in diesen Fällen nur diese eine Produzentin in Betracht kommt. Die Entscheidung für das Programmangebot ist zu begründen und zu dokumentieren sowie durch die zuständige HA-Leiterin/Produktmanagerin schriftlich zu bestätigen. Die Produzentin ist ausdrücklich auf den Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Programmdirektorin hinzuweisen.

7.1.2 Fortführung von Reihen- und Serien- produktionen

(1) Soweit nach Angebotsverfahren beauftragte Reihen- und Serienproduktionen mit der bisherigen Produzentin fortgeführt werden sollen, muss die Fortführung spätestens 4 Jahre nach Erstbeauftragung zwingend überprüft werden.

(2) Die Prüfung der fortführenden Beauftragung über 4 Jahre hinaus erfolgt durch die zuständige Hauptredaktionsleiterin. Die Entscheidung zur Fortführung ist schriftlich zu begründen. Die zuständige Direktorin muss der geplanten Fortführung schriftlich zustimmen. Soweit diese Zustimmung nicht erteilt wird, ist spätestens 4 Jahre nach Erstbeauftragung ein Angebotsverfahren nach Ziff. 7.1.1 erneut einzuleiten.

Die zuständige Hauptredaktionsleiterin hat die Prüfung mit Blick auf vertragliche Laufzeiten bzw. etwaige Kündigungsfristen rechtzeitig durchzuführen.

(3) Die Produzentin ist ausdrücklich auf den Vorbehalt bzgl. der Zustimmung der zuständigen Programmdirektorin hinzuweisen.

(4) Diese Grundsätze gelten entsprechend für eine Reihen- und Serienproduktion, für die bereits eine Ausnahmegenehmigung durch die zuständige Programmdirektorin erteilt wurde, wenn die Gründe für eine Ausnahmegenehmigung weiterhin bestehen.

7.1.3 Kalkulationsprüfung ab 50 T€

In die Prüfung der Kalkulation von Auftragsproduktionen ab einem Wert von 50 T€ (brutto) ist das Zentrale Produktionsmanagement der Betriebsdirektion einzubeziehen.

7.1.4 Verfahren bei Designvorhaben/-projekten

Die unter den Ziffern 7.1.1 bis 7.1.3 beschriebenen

Verfahren gelten entsprechend für Designprojekte unter Beachtung der Anlage in Ziffer 10 dieser Regelung.

7.1.5 Verfahren beim Kleinen Programmankauf

- (1) Für Beauftragungen im Rahmen des Kleinen Programmankaufs (KPA) können sowohl Rahmenverträge abgeschlossen werden als auch Einzelbeauftragungen erfolgen.
- (2) Werden Einzelbeauftragungen im Rahmen des KPA an Produzenten/Agenturen ohne Rahmenvertrag vergeben, erfolgt die Beauftragung über einen Kurzvertrag. Die Entscheidung zur Beauftragung ist schriftlich durch die Kostenstellenverantwortliche bzw. die vertretungsberechtigte Redaktionsleiterin der HA und die zuständige Produktionsleiterin zu treffen.
- (3) Ist zu erwarten, dass die Anzahl der Beauftragungen pro Vertragspartner im Kalenderjahr zehn Kurzverträge übersteigt, so ist ein Rahmenvertrag mit dem Vertragspartner abzuschließen. Verantwortlich für die Auswahl geeigneter Produzenten für den Abschluss eines Rahmenvertrages sind die Kostenstellenverantwortliche bzw. die vertretungsberechtigte Redaktionsleiterin der HA und die zuständige Produktionsleiterin.
- (4) Abrufe, die auf Grundlage eines Rahmenvertrages erfolgen, unterliegen keiner weiteren Pflicht zur Angebotseinholung. Vertretungsberechtigte Mitarbeiterinnen können Programmleistungen des KPA bis 10.000 € (brutto) dann direkt bei dem Produzenten/der Agentur abrufen. Die Beschaffungen sind in geeigneter Weise zu dokumentieren.

Die Dokumentation hat folgende Parameter zu enthalten:

- › Sendereihe/Titel
- › Beitrags-ID
- › Angaben zum Inhalt

- › Geplante Länge
- › Geplantes Sendedatum und Sendezeit
- › Vertragspartner
- › Besteller
- › Lieferdatum
- › Bezug auf konkreten Rahmenvertrag
- › Vergütung
- › Besondere Vereinbarungen, z. B. Beistellungen

- (5) Die Frist für die zwingende Überprüfung der Rahmenverträge beträgt 4 Jahre.

7.2 Beistellungen

- (1) Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit können durch den MDR Beistellungen in Form von Produktionsdienstleistungen, personellen Leistungen oder in Form von MDR-Archivmaterial bzw. Archiv-Material von DRA und von Co-Produzenten erfolgen.
- (2) Fremdmaterial von Dritten oder LRA, die nicht Co-Produzent sind, muss die Produzentin auf eigene Rechnung beschaffen. Ausnahmen aus aktuellem Anlass werden von der HA-Leiterin genehmigt.

7.3 Rechteerwerb

Programmangebote dürfen erst gesendet, zum Abruf bereitgestellt oder auf eine sonstige Art verwendet werden, wenn die Rechte geklärt und erworben worden sind. Grundsätzlich ist für alle Programmangebote des MDR ein möglichst großer Rechte-Umfang für den vereinbarten Betrag zu erwerben.

Bei direktionsübergreifenden Programmangeboten bzw. Programmprojekten bestimmen die zuständigen Programmdirektorinnen gemeinsam die Prioritäten des Rechteerwerbs entsprechend des Konzeptes für alle geplanten Verbreitungswege.

7.4 Kaufproduktion

- (1) Die HA-Leitung der Programmdirektionen definiert die Verhandlungsparameter für den Lizenzvertrag (u. a. Anzahl, Länge, Lizenzgebiet, Lizenzzeit, Ausstrahlungshäufigkeit, Exklusivität, Sprachfassung, Material, Optionen, Preis).
- (2) Die Herstellungsleitung überprüft die Parameter auf Wirtschaftlichkeit.
- (3) Die Überlassung von Synchronfassungen, die der MDR finanziert hat, an die Lizenzgeberin ist in einem separaten Vertrag gegen angemessenes Entgelt möglich. Basis für die Berechnung sind die Brutto-Herstellkosten. Eine kostenfreie Nutzung der betreffenden Synchronfassung für den MDR im Falle einer Lizenzverlängerung für das gesamte Werk (Film) ist anzustreben.

7.5 Koproduktion

- (1) Grundsätzlich definieren HA- und Herstellungs-/Produktionsleitung gemeinsam die konzeptionellen und wirtschaftlichen Aspekte der Zusammenarbeit mit der Ko-Partnerin.
- (2) Rechte-Umfang und Kosten müssen in einem angemessenen Verhältnis stehen und mit den Co-Partnerinnen vereinbart werden. Im Fall einer Koproduktion mit ARD LRA ist auf die anteilige Sendezeit-anrechnung zu achten.

7.6 ARD/ZDF-Programmulieferungen

Programmulieferungen für oder von anderen deutschen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (kostenfreie oder kostenpflichtige) werden in der Regel über die Herstellungsleitungen organisiert und durch diese auf der Grundlage der einschlägigen Regularien (z. B. Verwaltungsvereinbarungen, KVR) mit den HA-Leitungen der Programmdirektionen abgewickelt.

Impressum

Herausgeber:

Mitteldeutscher Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Kommunikation
Kantstraße 71–73
04275 Leipzig

Telefon: (03 41) 3 00 91 91

Telefax: (03 41) 3 00 91 92

E-Mail: kommunikation@mdr.de

www.mdr.de

Verantwortlich: Michael Naumann

Redaktion: Kerstin Kaube, Kerstin Lehmann, Martin Meiers, Danny Kunath,
Martin Kröber, Andreas Burghard Hochbaum

Redaktionsschluss: 18.08.2023

Mitteldeutscher Rundfunk

Bautzen · Chemnitz · Dessau · Dresden · Eisenach · Erfurt · Gera · Görlitz · Halle
Heiligenstadt · Jena · Leipzig · Magdeburg · Naumburg · Plauen · Saalfeld · Sondershausen
Stendal · Suhl · Weimar · Wernigerode · Wittenberg